



Betriebsanleitung Használati Utasítás

**Trittstufenversetzange
TSZ lépcsőelemfogó
TSZ-UNI**



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Trittstufenversetzzange

TSZ-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | EG-Konformitätserklärung | 3 |
| 2 | Sicherheit..... | 4 |
| 2.1 | Sicherheitshinweise..... | 4 |
| 2.2 | Begriffsdefinitionen..... | 4 |
| 2.3 | Definition Fachpersonal / Sachkundiger | 4 |
| 2.3.1 | Erklärung der Piktogramme | 5 |
| 2.4 | Sicherheitskennzeichnung | 6 |
| 2.5 | Persönliche Sicherheitsmaßnahmen | 7 |
| 2.6 | Schutzausrüstung | 7 |
| 2.7 | Unfallschutz | 7 |
| 2.8 | Funktions- und Sichtprüfung..... | 7 |
| 2.8.1 | Allgemeines | 7 |
| 2.9 | Sicherheit im Betrieb | 8 |
| 2.9.1 | Allgemeines | 8 |
| 2.9.2 | Trägergeräte / Hebezeuge | 8 |
| 3 | Allgemeines | 9 |
| 3.1 | Bestimmungsgemäßer Einsatz | 9 |
| 3.2 | Übersicht und Aufbau | 11 |
| 3.3 | Zubehör..... | 11 |
| 3.4 | Technische Daten | 11 |
| 4 | Installation..... | 12 |
| 4.1 | Mechanischer Anbau | 12 |
| 4.1.1 | Einhängeöse / Eihängebolzen | 12 |
| 4.1.2 | Lasthaken und Ketten | 12 |
| 4.1.3 | Drehköpfe (optional)..... | 12 |
| 4.1.4 | Einstecktaschen (optional)..... | 13 |
| 4.2 | Installation der Stahlgreifpratzen WB-SQ | 13 |
| 5 | Einstellungen..... | 15 |
| 5.1 | Einstellung des Greifbereichs..... | 15 |
| 5.2 | Zubehör – HVA für Stapelbetrieb..... | 17 |
| 6 | Bedienung..... | 18 |
| 6.1 | Greifen, Versetzen und Ablegen von Lasten | 18 |
| 6.2 | Darstellung der Wechselautomatik | 20 |
| 6.3 | Bedienung: Stahlgreifpratzen WB-SQ | 21 |
| 7 | Wartung und Pflege..... | 23 |
| 7.1 | Wartung | 23 |
| 7.1.1 | Mechanik..... | 23 |
| 7.1.2 | Zusätzlich bei Stahlgreifpratzen (WB-SQ)..... | 24 |
| 7.2 | Störungsbeseitigung | 25 |
| 7.3 | Reparaturen..... | 25 |
| 7.4 | Prüfungspflicht | 25 |
| 7.5 | Hinweis zum Typenschild | 26 |
| 7.6 | Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten..... | 26 |

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Trittstufenversetzzange
Typ: TSZ-UNI
Artikel-Nr.: 5310.0338

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

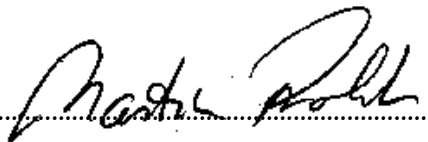
Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 21.11.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

| | |
|------------------------|--|
| Greifbereich: | <ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind. |
| Greifgut (Greifgüter): | <ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird. |
| Öffnungsweite: | <ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. $\text{Greifbereich} + \text{Einfahrmaß} = \text{Öffnungsbereich}$ |
| Eintauchtiefe: | <ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes. |
| Gerät: | <ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät. |
| Produktmaß: | <ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes). |
| Eigengewicht: | <ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes. |
| Tragfähigkeit (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. |

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

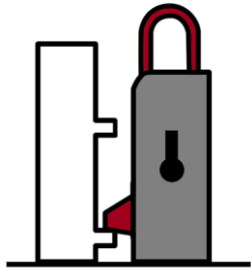
2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

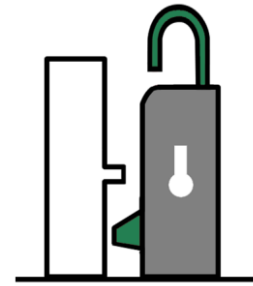
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

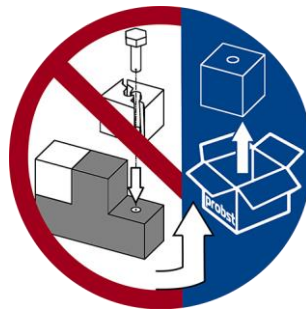
2.3.1 Erklärung der Piktogramme



Wechselautomat geschlossen



Wechselautomat offen



Beschädigte Zubehörteile nicht verwenden, gegebenenfalls ersetzen!



Gliedmaßen nicht unter die angehobene Last halten!
Verletzungsgefahr!



Erlaubte Anschlagmittel: Haken und Lasthebeband.






Lastsicherungskette (Zurrkette) darf nicht als Anschlagkette verwendet werden!
Die Lastsicherungskette kann reißen und die Last würde abstürzen!
Verletzungs- und Lebensgefahr!




Wenn die Last in die Lastsicherungskette fällt, muss die Kette fachgerecht geprüft und bei Bedarf ersetzt werden.
Beschädigte Lastsicherungskette nicht weiter einsetzen!

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------------|
|  | Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr! | 2904.0210 2904.0209 2904.0204 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden. | 2904.0213 2904.0212 2904.0211 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt. | 2904.0216 2904.0215 2904.0214 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

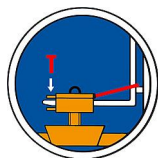
WARNZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|--------------------------|-------------------------------------|--|
|  | Quetschgefahr der Hände. | 2904.0221 2904.0220 2904.0107 | 30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm |

GEBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------------|
|  | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 2904.0665 2904.0666 | Ø 30 mm Ø 50 mm |
|  | Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt. | 2904.0227 2904.0226 2904.0225 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.

2904.0223
2904.0222

Ø 50 mm
Ø 80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

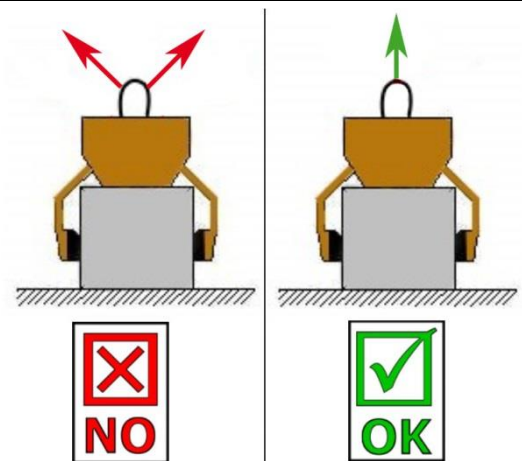


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät TSZ-UNI ist ausschließlich geeignet zum Greifen, Transportieren und Ablegen von Greifgütern wie Trittstufen, Bordsteine, Randwinkel und L-Steine. Mit dem optionalen Zubehör „Stahlgreifpratzen WB-SQ“ lassen sich auch roh behauene Steinquader greifen.

Das Gerät wird mit einem entsprechenden Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) eingesetzt.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abbruchgefahr!**



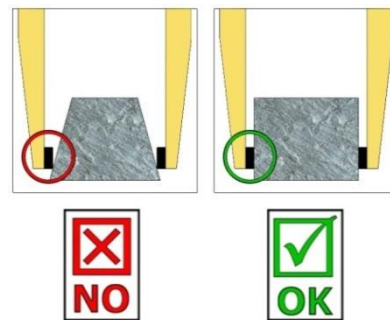
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

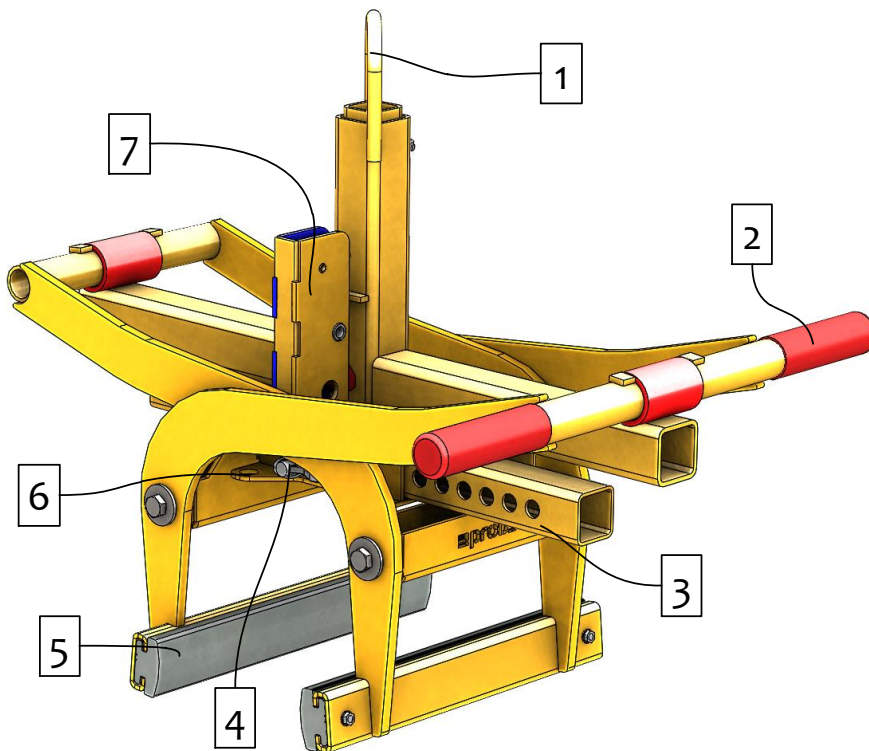
Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Ableitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Ableitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Ableitgefahr** besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.

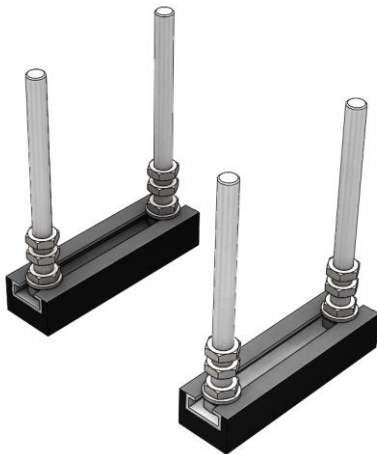


3.2 Übersicht und Aufbau



1. Einhängeöse für Kranhaken
2. Handgriff zur Führung des Gerätes
3. Verstellung Greifbereich
4. Federriegel zur Greifbereichsverstellung
5. Gummigreifbacke (auswechselbar)
6. Montageplatte für HVA
7. Wechselautomat zum vollautomatischen Umschalten von "Greifen" auf "Lösen"

3.3 Zubehör



HVA-FTZ/TSZ
Verlegen im Stapelbetrieb



TSZ-UNI-WB-SQ
Greifen von roh behauenen Steinen



TSZ-UNI-ET
Einstecktasche

3.4 Technische Daten

| Typ | Greifbereich W | Eintauchtiefe E | Tragfähigkeit (WLL) | Backenlänge L | Eigengewicht |
|---------|----------------|-----------------|---------------------|---------------|--------------|
| TSZ-UNI | 50 – 600 mm | 185 mm | 600 kg | 350 mm | 31 kg |

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

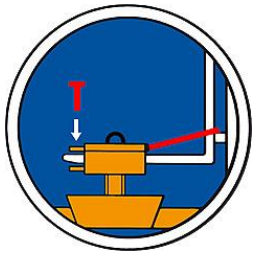
4.1.4 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

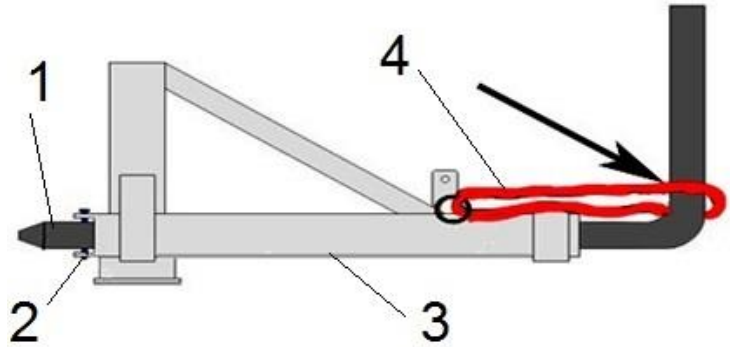
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



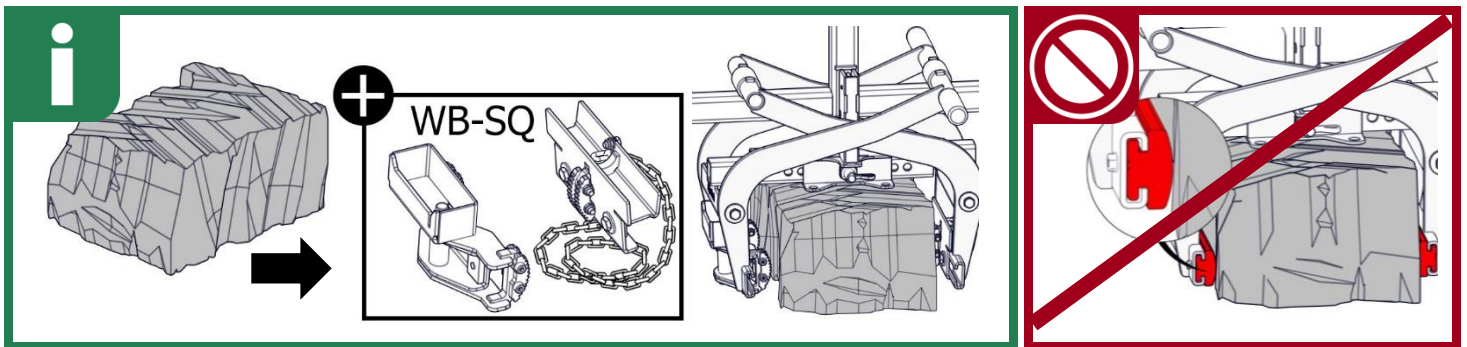
Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**

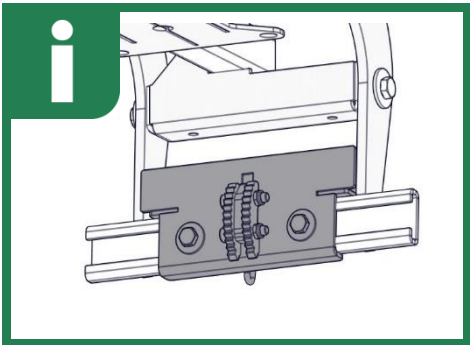
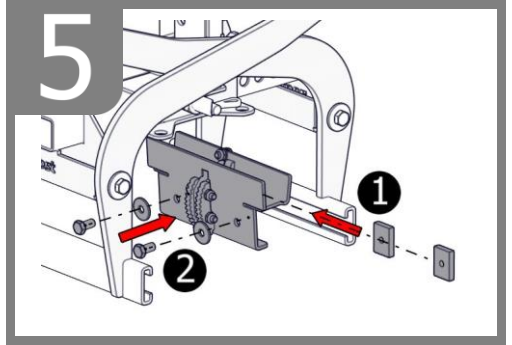
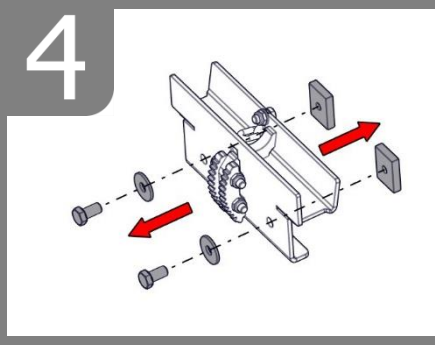
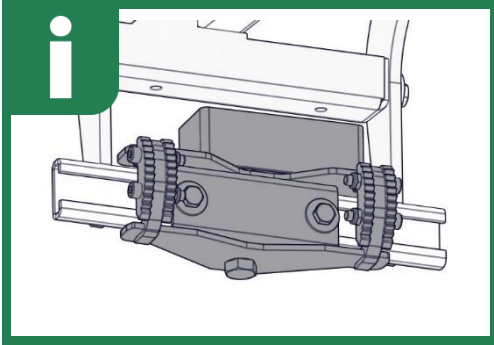
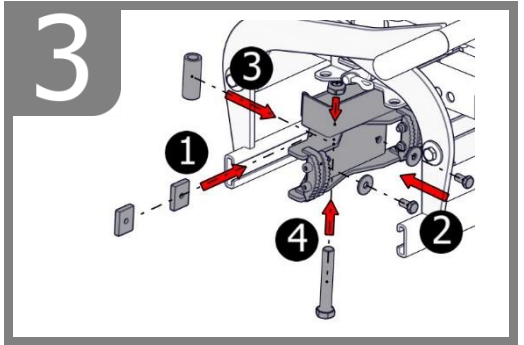
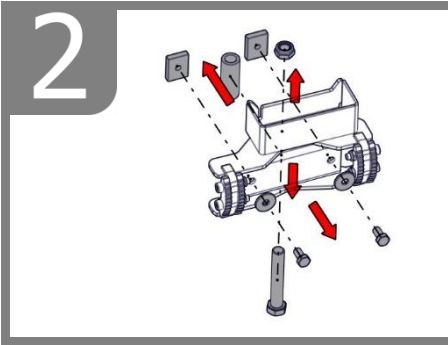
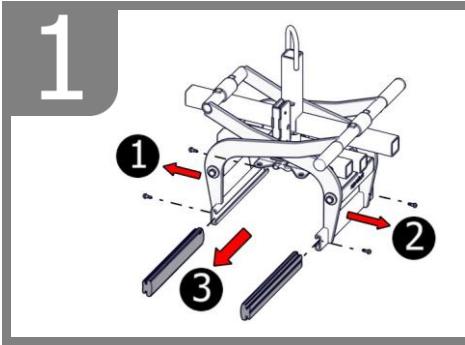


- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



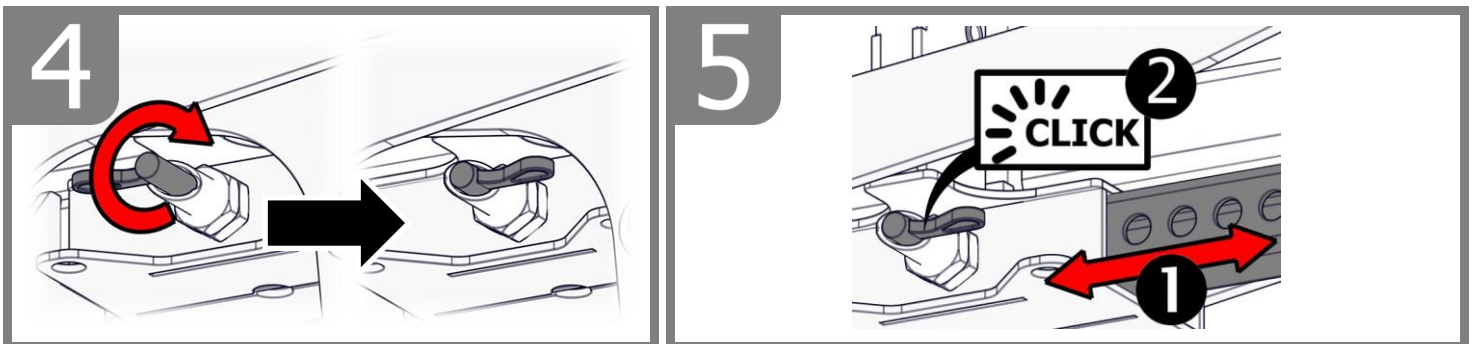
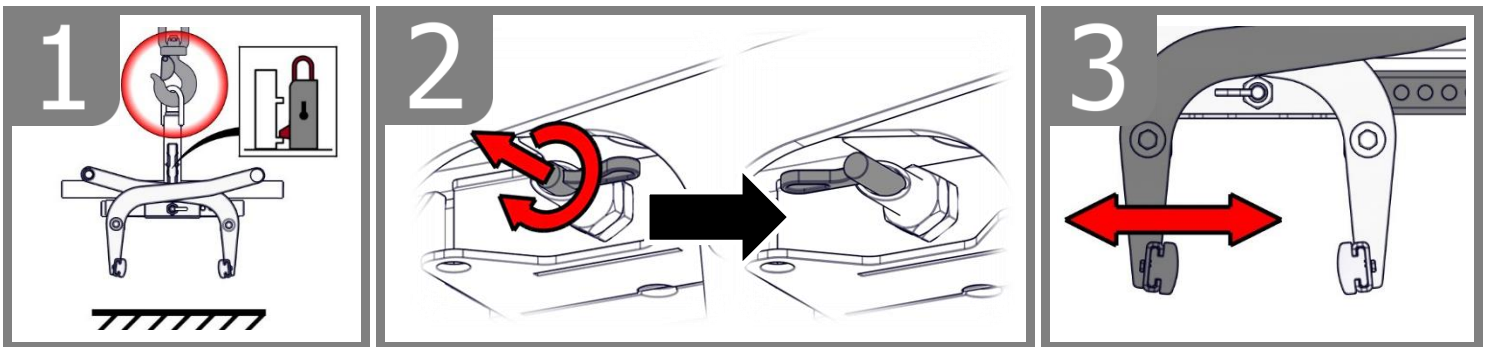
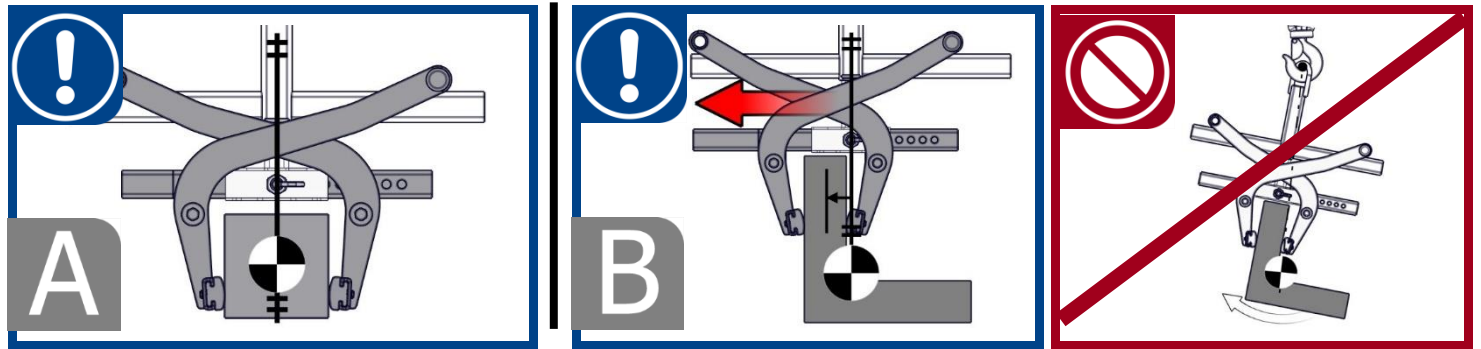
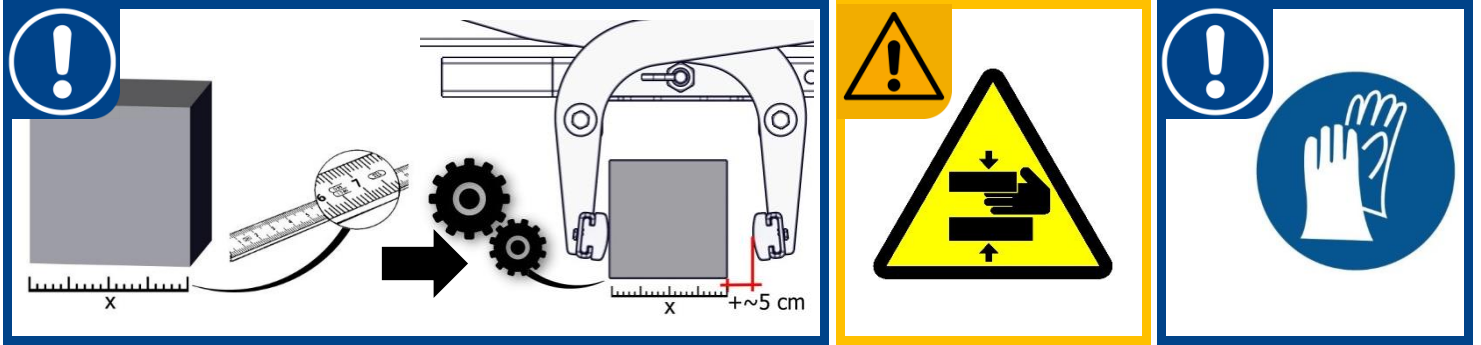
4.2 Installation der Stahlgreifpratzen WB-SQ

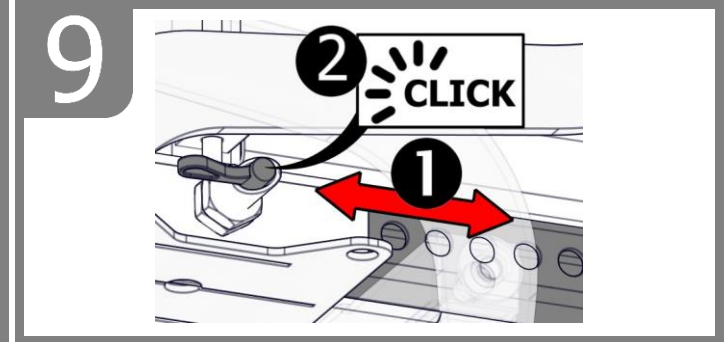
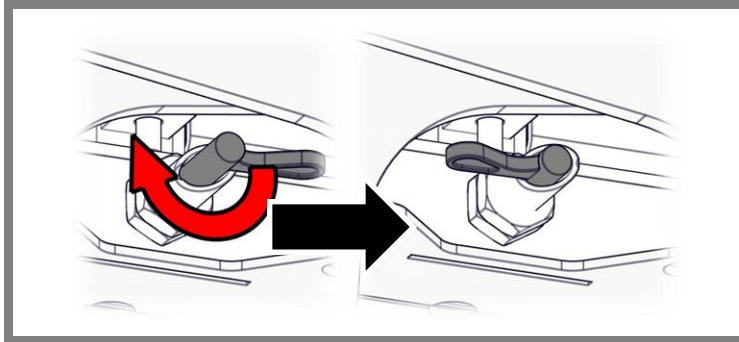
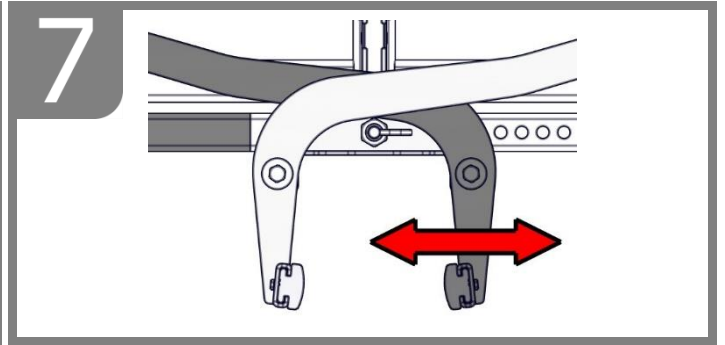
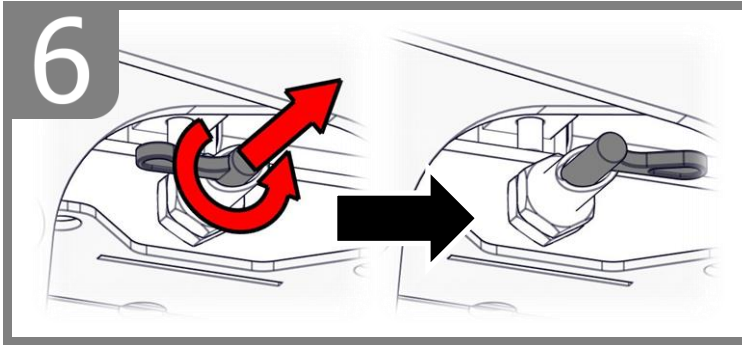




5 Einstellungen

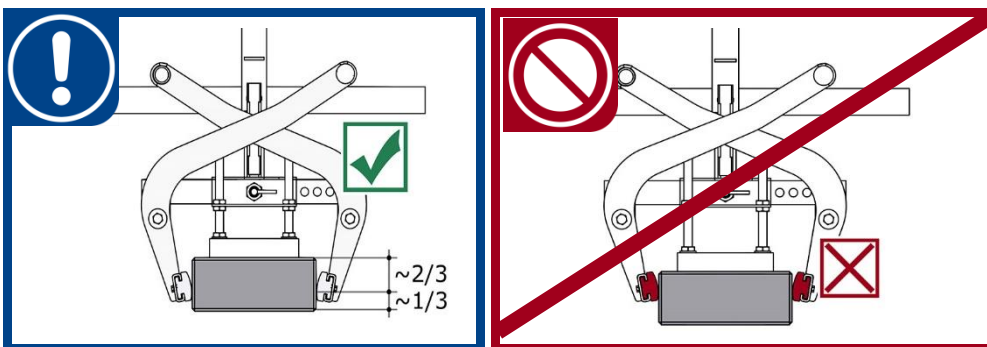
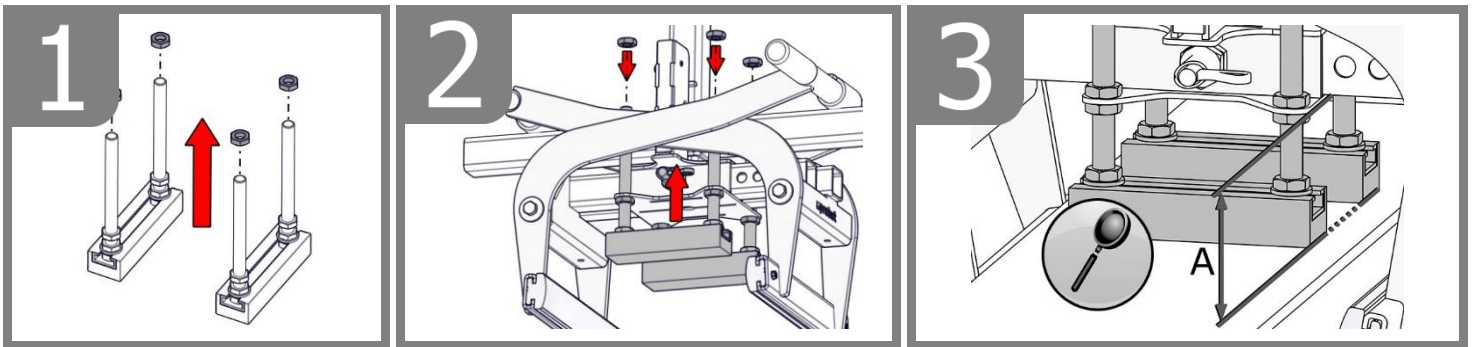
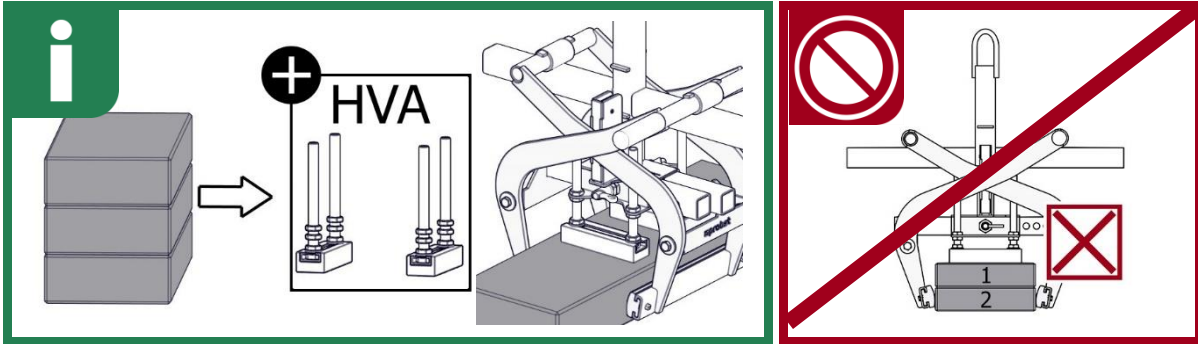
5.1 Einstellung des Greifbereichs





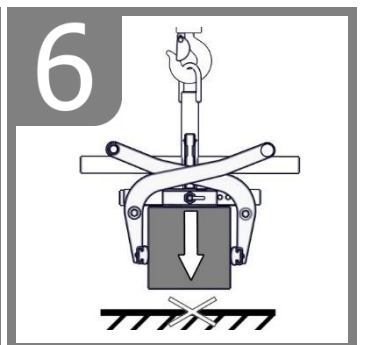
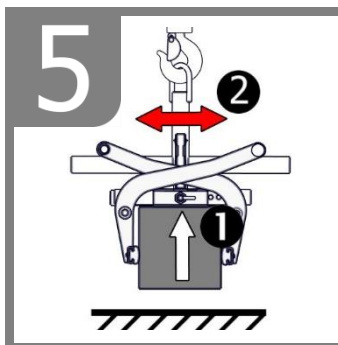
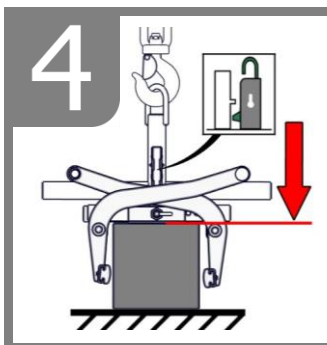
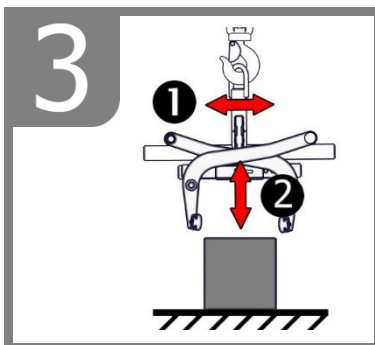
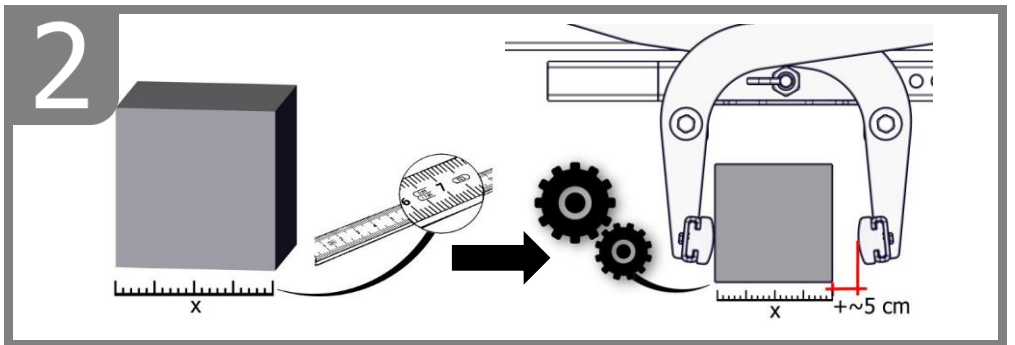
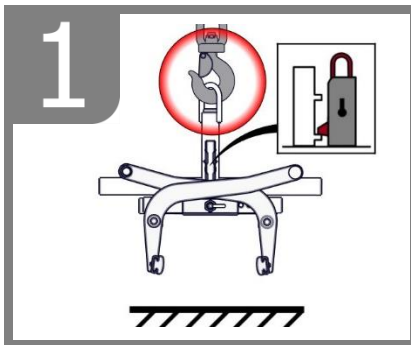
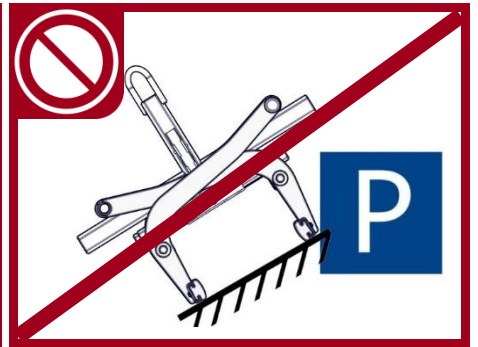
8

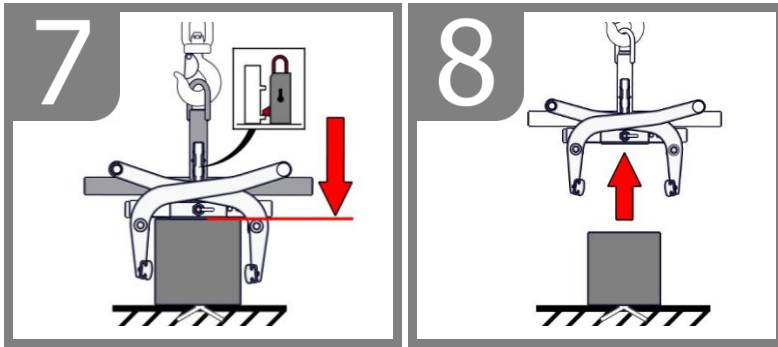
5.2 Zubehör – HVA für Stapelbetrieb



6 Bedienung

6.1 Greifen, Versetzen und Ablegen von Lasten





6.2 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

| | | |
|--|---|---|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt • Greifarme sind geschlossen | <p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch das Trägergerät angehoben • Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden |
| <p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden¹⁾ | <p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt • Greifarme werden geöffnet | <p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden) |

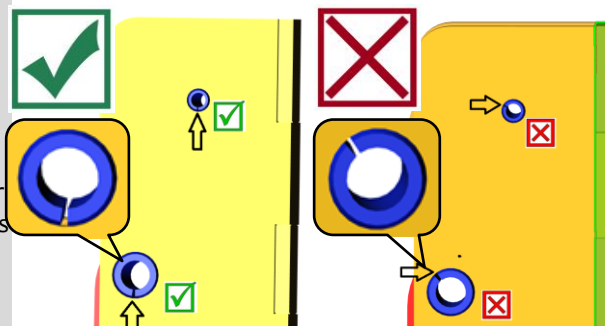


¹⁾ Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

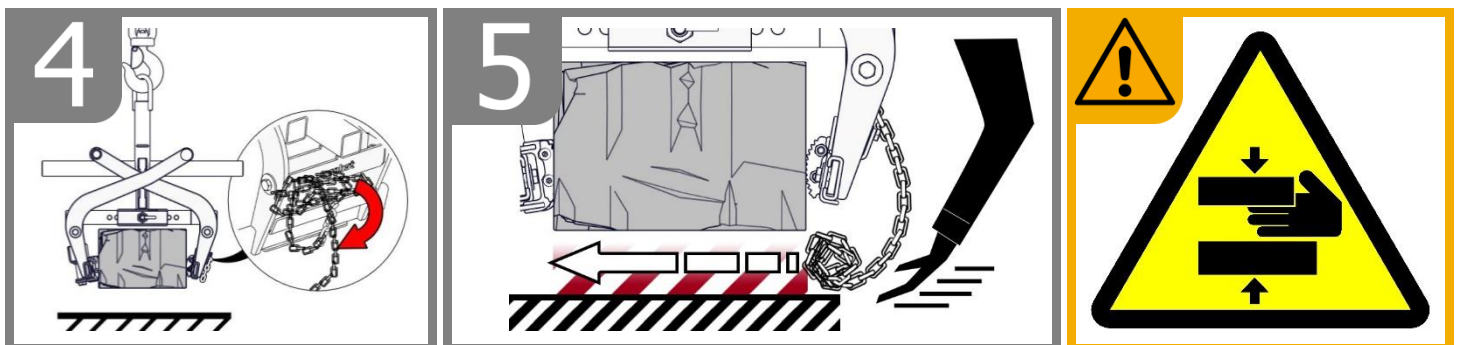
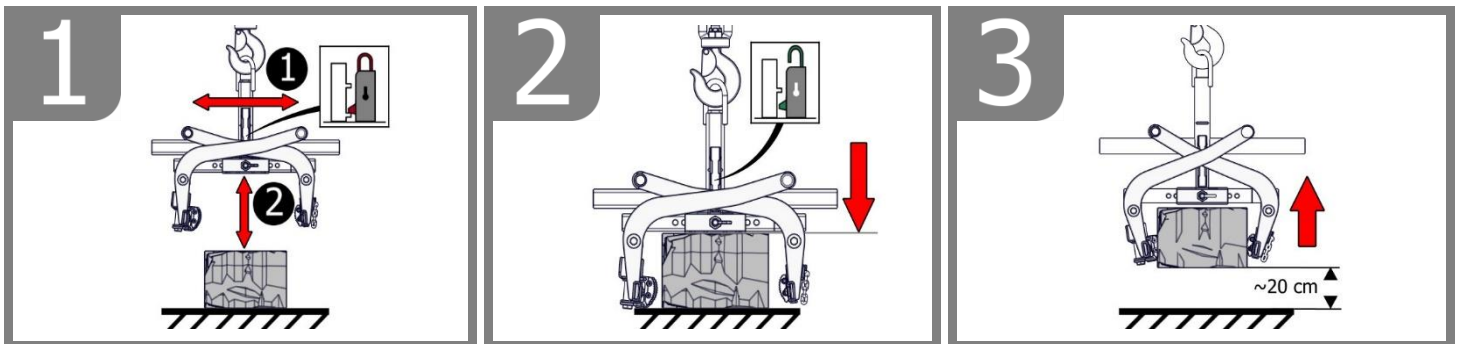
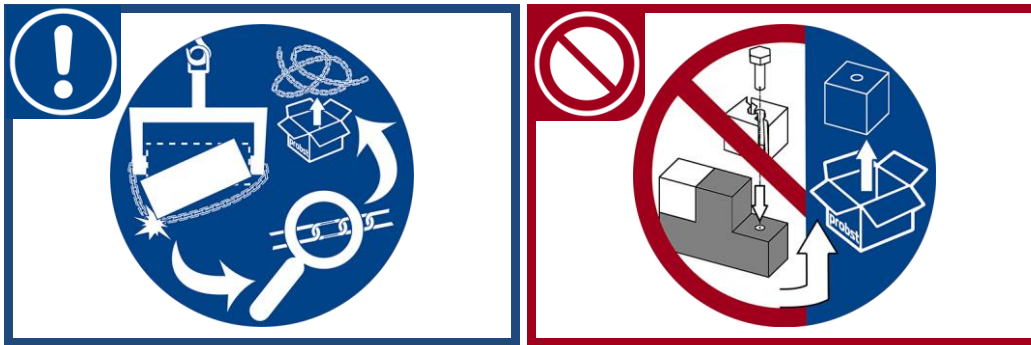
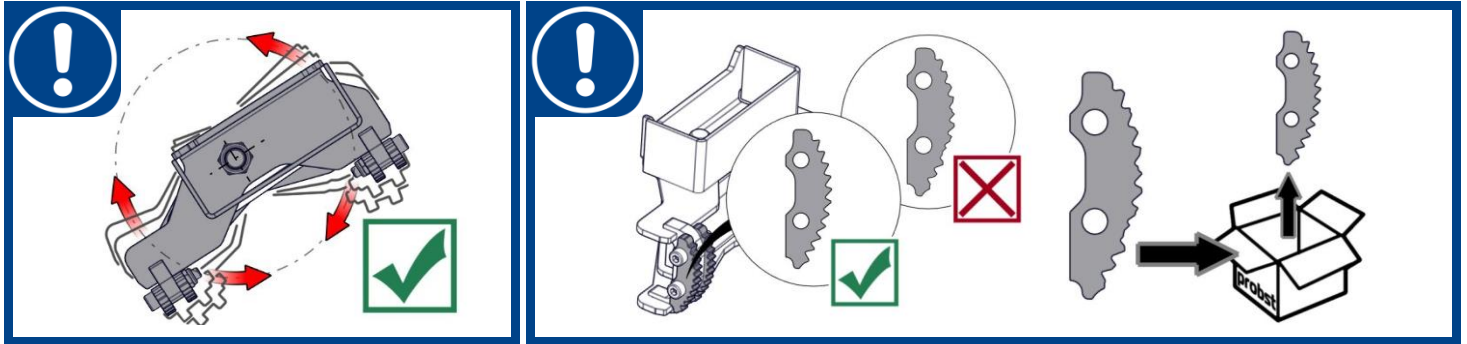
Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!

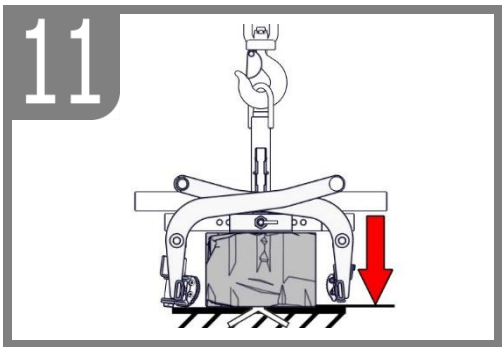
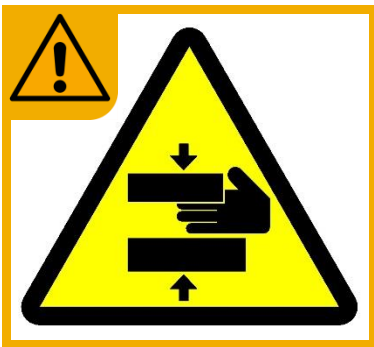
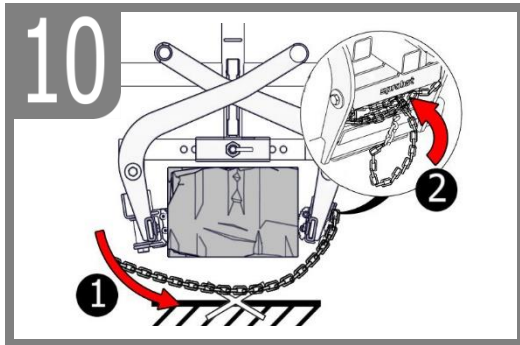
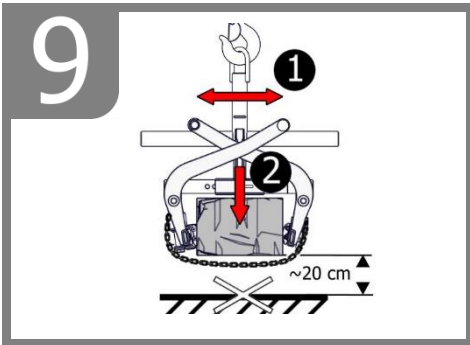
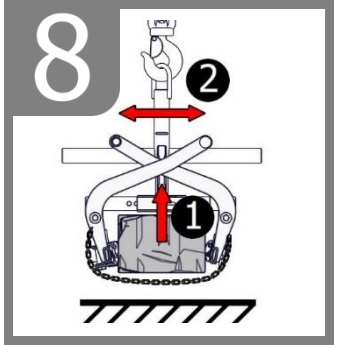
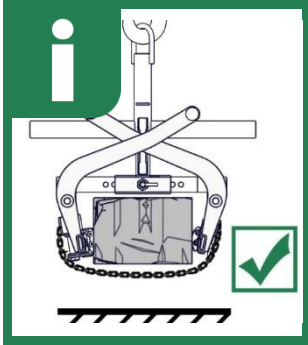
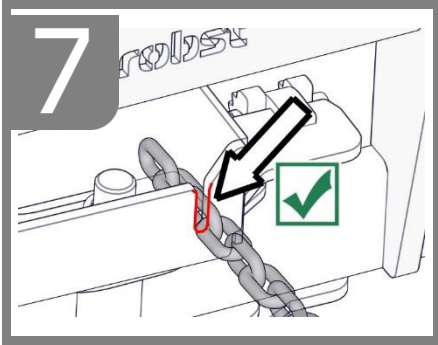
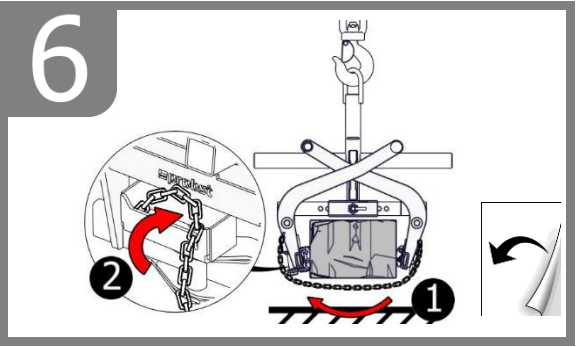


Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen. Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



6.3 Bedienung: Stahlreifpratzen WB-SQ





7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



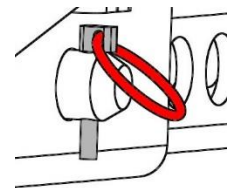
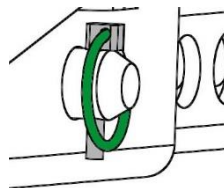
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.
Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

| WARTUNGSFRIST | Auszuführende Arbeiten |
|--|---|
| Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden). |
| Alle 50 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren. |
| Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen) | <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen. |

1)



Gummigreifbacken



Regelmäßige Kontrolle auf **Schmutz** (z.B. kleine Steinpartikel) im oberen Bereich (siehe Punkte Bildausschnitt „X“ in Abb. 2) der Gummigreifbacken (6) → siehe Abb. 1 / Abb. 2.

Problem: Schmutz kann die Gummigreifbacken (6) beim Greifvorgang in diesem Bereich beschädigen (indem sich Steinpartikel in den Gummi drücken).

Abhilfe: Schmutz in diesem Bereich an Gummigreifbacken (6) entfernen, bzw. bei starker Verschmutzung Gummigreifbacken demontieren und reinigen.

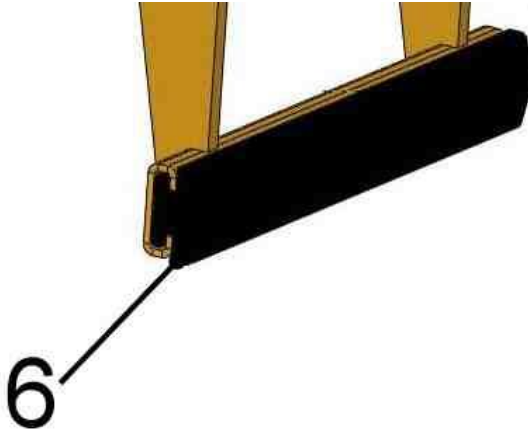


Abb. 1

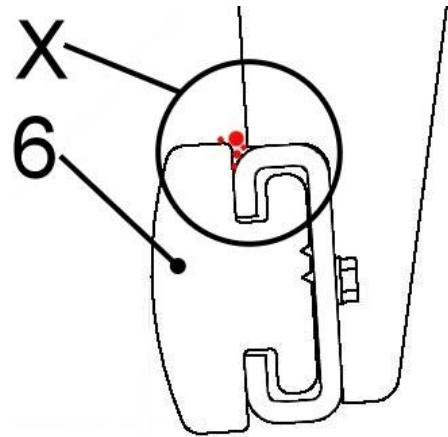


Abb. 2

7.1.2 Zusätzlich bei Stahlgreifpratzen (WB-SQ)

| | |
|--------------------------|---|
| Vor jeder Inbetriebnahme | <ul style="list-style-type: none"> Stahlgreifpratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Stahlgreifpratzen müssen erneuert werden! |
| Regelmäßig | <ul style="list-style-type: none"> Reinigung des Gerätes mit Hochdruckreiniger (Warmwasser). |
| Wöchentlich | <ul style="list-style-type: none"> Bewegliche Teile schmieren und ölen. |

WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!
Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|--|---|---|
| Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab | | |
| (optional) | Die Greifbacken sind abgenutzt | Greifbacken erneuern |
| (optional) | Traglast ist größer als zulässig | Traglast reduzieren |
| Greifbereichs-Einstellung (optional) | Es ist der falsche Greifbereich eingestellt | Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen |
| (Material-Eigenschaften) | Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig | Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist |
| Das Gerät hängt schief | | |
| | Die Zange ist einseitig belastet | Last symmetrisch verteilen |
| Greifbereichs -Einstellung (optional) | Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt | Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren |
| Wechselautomatik funktioniert nicht | | |
| Mechanik | Wechselautomatik funktioniert nicht | Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen |

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Vorschrift 1-54 und DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.com
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

| Gerät | Jahr | Datum | Sachkundiger | Firma |
|-------|------|-------|--------------|-------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

7.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |



Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

TSZ lépcsőelemfogó

TSZ-UNI

1 Tartalom

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Tartalom | 2 |
| 2 | CE - Konformitás..... | 3 |
| 3 | Biztonság | 4 |
| 3.1 | Biztonsági utasítások..... | 4 |
| 3.2 | Fogalommeghatározások | 4 |
| 3.3 | Szakszemélyzet / szakember definíciója | 4 |
| 3.3.1 | A piktogramok magyarázata | 5 |
| 3.4 | Biztonsági etikettek..... | 6 |
| 3.5 | Személyi biztonsági követelmények..... | 7 |
| 3.6 | Védőfelszerelések..... | 7 |
| 1.1 | Balesetvédelem | 7 |
| 3.7 | Működés- és szemrevételezési vizsgálat..... | 7 |
| 3.7.1 | Általános tudnivalók | 7 |
| 3.8 | Biztonság használat közben | 8 |
| 3.8.1 | Általános..... | 8 |
| 3.8.2 | Emelőberendezés és targonca..... | 8 |
| 4 | Általános | 9 |
| 4.1 | Rendeltetésszerű használat | 9 |
| 4.2 | Áttekintés és felépítés..... | 10 |
| 4.3 | Tartozékok | 11 |
| 4.4 | Műszaki adatok..... | 11 |
| 5 | Beüzemelés | 11 |
| 5.1 | Mechanikus rögzítés..... | 11 |
| 5.1.1 | Rögzítőszem / rögzítőcsap..... | 11 |
| 5.1.2 | Teheremelő horog és rögzítőeszköz | 12 |
| 5.1.3 | Forgófejek (opcionális)..... | 12 |
| 5.1.4 | Emelő fül (opcionális)..... | 12 |
| 5.2 | WB-SQ acél megfogókarmok felszerelése | 13 |
| 6 | Beállítás | 14 |
| 6.1 | Fogástávolság beállítása | 14 |
| 6.2 | Tartozékok – HVA rakásoló üzemhez | 16 |
| 7 | Használat | 17 |
| 7.1 | Terhek megfogása, áthelyezése és lerakása | 17 |
| 7.2 | Kép az automatikus elengedésről | 18 |
| 7.3 | Kezelés: WB-SQ acél megfogókarmok | 19 |
| 8 | Karbantartás és tisztítás | 21 |
| 8.1 | Karbantartás | 21 |
| 8.1.1 | Mechanika | 21 |
| 8.1.2 | Acél megfogókarmoknál (WB-SQ) kiegészítőleg | 22 |
| 1.2 | Hibaelhárítás | 23 |
| 8.2 | Javítás..... | 23 |
| 8.3 | Kötelező ellenőrzések | 23 |
| 1.1 | A típustáblához tájékoztató..... | 24 |
| 8.4 | PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS..... | 24 |

2 CE - Konformitás

Megnevezés: TSZ lépcsőelemfogó
Típus: TSZ-UNI
Cikkszám: 53100338



Gyártó: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

2006/42/CE (gépek irányelvei)

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés (ISO 12100:2010)

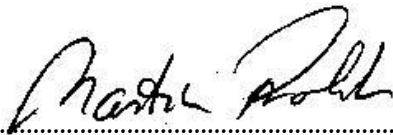
DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen (ISO 13857:2008).

EC-dokumentációért felelős személy:

Név: J. Holderied
Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Aláírás, az aláírás adatai:

Erdmannhausen, 21.11.2018.....

(M. Probst, ügyvezető)

3 Biztonság

3.1 Biztonsági utasítások



Életveszély!

Veszélyt jelöl. Súlyos sérülésekhez vagy halálhoz vezet, ha nem kerülik el.



Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelöl. Sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, ha nem kerülik el.



Tilalom!

Tilalmat jelöl. Súlyos sérülésekhez, halálhoz vagy anyagi károkhoz vezet, ha nem tartják be.



Fontos információk és hasznos tanácsok a használatához.

3.2 Fogalommeghatározások

| | |
|---------------------------------|---|
| Megfogási tartomány: | <ul style="list-style-type: none"> megadja a készülékkel megfogható áru minimális és maximális termékméreteit. |
| Megfogott áru (megfogott áruk): | <ul style="list-style-type: none"> a megfogott, ill. szállított termék. |
| Nyílásszélesség: | <ul style="list-style-type: none"> a megfogási tartományból és a bemozgási méretből tevődik össze. <i>Megfogási tartomány + bemozgási méret = nyílástartomány</i> |
| Bemerülési mélység: | <ul style="list-style-type: none"> a megfogott áruk maximális megfogási magasságának felel meg, a készülék megfogókarjainak magasságából adódóan. |
| Készülék: | <ul style="list-style-type: none"> a megfogókészülék neve. |
| Termékméret: | <ul style="list-style-type: none"> a megfogott áru méretei (pl. a termék hossza, szélessége, magassága). |
| Önsúly: | <ul style="list-style-type: none"> a készülék (megfogott áru nélküli) saját súlya. |
| Teherbírás (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> megadja a készülék megengedett legnagyobb terhelését (megfogott áruk felemeléséhez). <p style="text-align: center;">*= WLL → (angol:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p> |

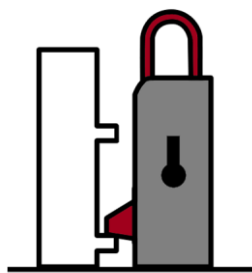
3.3 Szakszemélyzet / szakember definíciója

Csak szakszemélyzet vagy szakember végezhet telepítési, karbantartási és javítási munkákat a készüléken!

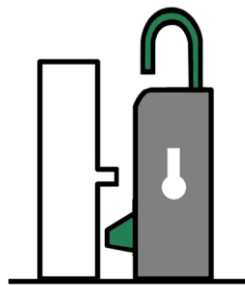
A szakszemélyzetnek vagy a szakembernek, ha e készülék esetében indokolt, az alábbi területeken szükséges szakmai ismeretekkel kell rendelkeznie:

- mechanika
- hidraulika
- pneumatika
- villamosság

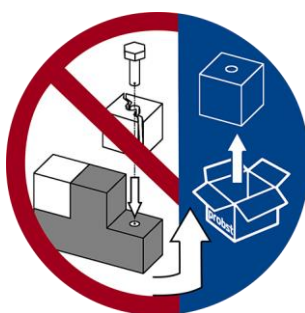
3.3.1 A piktogramok magyarázata



Váltóautomata zárva



Váltóautomata nyitva



A sérült tartozékokat ne használja, szükség esetén pedig cserélje ki!



Ne tartsa a végtagjait a felemelt teher alá!
Sérülésveszély!



Engedélyezett rögzítőeszközök: horog és teheremelő heveder.






A rakományrögzítő láncot (rögzítőlánc) nem szabad láncfüggesztékként használni!
A rakományrögzítő lánc elszakadhat és a teher leeshet!
Sérülés- és életveszély!




Ha a teher a rakományrögzítő láncba esik, a láncot szakszerűen ellenőrizni kell, és szükség esetén ki kell cserélni.
Ne használja tovább a sérült rakományrögzítő láncot!

3.4 Biztonsági etikettek



TILALMI JELZÉSEK

| Színbórium | Meghatározás | Order-No.: | Size: |
|---|---|----------------------------------|-------------------------------|
|  | Teher alatt tartózkodni tilos. ÉLETVESZÉLY! | 29040210 29040209 29040204 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Homorú falú terhet nem szabad emelni! | 29040213 29040212 29040211 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Ne emeljen ferdén (mindig súlypontközépen emeljen). | 29040216 29040215 29040214 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

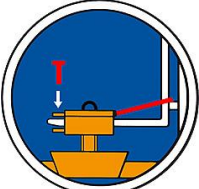
FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

| Színbórium | Meghatározás | Order-No.: | Size: |
|---|------------------------------|----------------------------------|--|
|  | Kéz becsípődésének veszélye. | 29040221 29040220 29040107 | 30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm |

FELHÍVÁS JELZÉSEK

| Színbórium | Meghatározás | Order-No.: | Size: |
|---|--|----------------------------------|-------------------------------|
|  | Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait. | 29040665 29040666 | Ø 30 mm Ø 50 mm |
|  | A készülék kézi működtetése csak a piros fogantyúkon engedélyezett. | 29040227 29040226 29040225 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

OPTIONAL

| | | | |
|---|---|----------------------|--------------------|
|  | Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern. | 29040223 29040222 | Ø 50 mm Ø 80 mm |
|---|---|----------------------|--------------------|

3.5 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.

3.6 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

1.1 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- Vigyázat viharban!



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- Vigyázat a nedves, fagyos vagy piszkos építőanyag rakatoknál.



- A 3 °C levegő hőmérséklet alatti munka tilos! A fagyott, jegesedett termékek megcsúszhatnak.
- A nedves, jegesedett termékek megcsúszhatnak.

3.7 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

3.7.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típustáblát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

3.8 Biztonság használat közben

3.8.1 Általános



- A szereléssel való munkát csak talaj közeli területen szabad végezni. Gyalogos közlekedési felület felett a szerelék utaztatása tilos.
- A lengő teher alatt tartózkodni tilos. Életveszély!



- A kézi irányítás csak a kézi megfogóval ellátott szereléken megengedett.



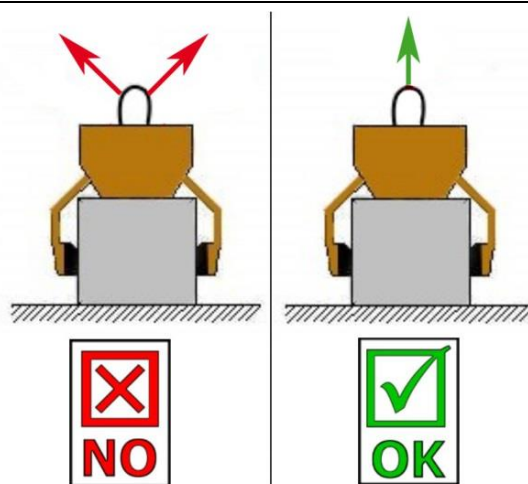
- A működtetés közben a munkaterületen tartózkodni szigorúan tilos! Ez megengedhetetlen. Az irányítás módjától is függ, például manuális szerelék vezérlés (a kézi megfogókon keresztül).
- A szerelék folyamatos emelése és süllyesztése teherrel vagy teher nélkül szigorúan **tilos!**, p.l.: ezt okozza a gyors haladás egyenetlen területen a hordozó berendezéssel/emelő eszközzel.
A termék lecsúszás veszélye. A szerelék kontrollálatlan mozgása.



- A terhet csak központosan szabad felvenni, egyébként kibillenés veszély.
- A szerelék nem szabad kinyitni, ha a nyitás útja ellenállásba ütközik.
- A szerelék teherbírását és névleges távolságát nem szabad túllépni.
- A kezelőnek a vezérlő helyet nem szabad elhagynia és a rakományt szemmel kell tartania, amíg a berendezés rakománnyal terhelt.



- A rögzült terhet a szereléssel nem szabad kiszakítani.
- A terhet soha nem szabad ferdén húzni vagy vonszolni, különben a szerelék alkatrészei megsérülhetnek (Lásd: A.ábra).



ábra. A

3.8.2 Emelőberendezés és targonca



- emelő berendezésnek, beleértve a hordozóeszközt, üzembiztosnak kell lennie.
- Az emelési súlyhatárt semmilyen körülmény között nem szabad túllépni.
- Az emelő berendezés kezelőjének az előírás szerinti vizsgával kell rendelkeznie.



Vigyázzon, hogy az emelőberendezés és/vagy targonca maximális teherbírását ne lépje túl!
Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

4 Általános

4.1 Rendeltetésszerű használat

A TSZ-UNI készülék kizárólag olyan áruk megfogására, szállítására és lerakására alkalmas, mint a betonelemek, szegélykövek, sarkos kövek és L-kövek. A „WB-SQ acél megfogókarom” elnevezésű opcionális tartozékkal durvára faragott kváderkövek megfogása is lehetséges.

A készüléket megfelelő emelőberendezéssel/hordozógéppel (pl. kotró) kell használni.



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.



FIGYELEM: Munkát az eszközzel csak talajhoz közel szabad végezni (lásd: “Munkahelyi biztonság“ fejezet)!



Kizárólag párhuzamos oldalú és sima felületű teher emelhető és mozgatható.

Különben a teher leeshet!



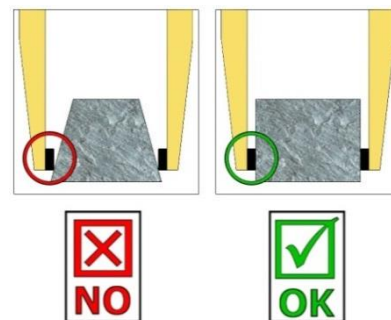
NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:

A készüléken **önhatalmú átépítéseket végezni**, vagy esetleg házilag épített kiegészítő berendezéseket használni alapvetően **tilos**, ellenkező esetben az életet vagy a testi épséget fenyegető veszély áll fenn!!

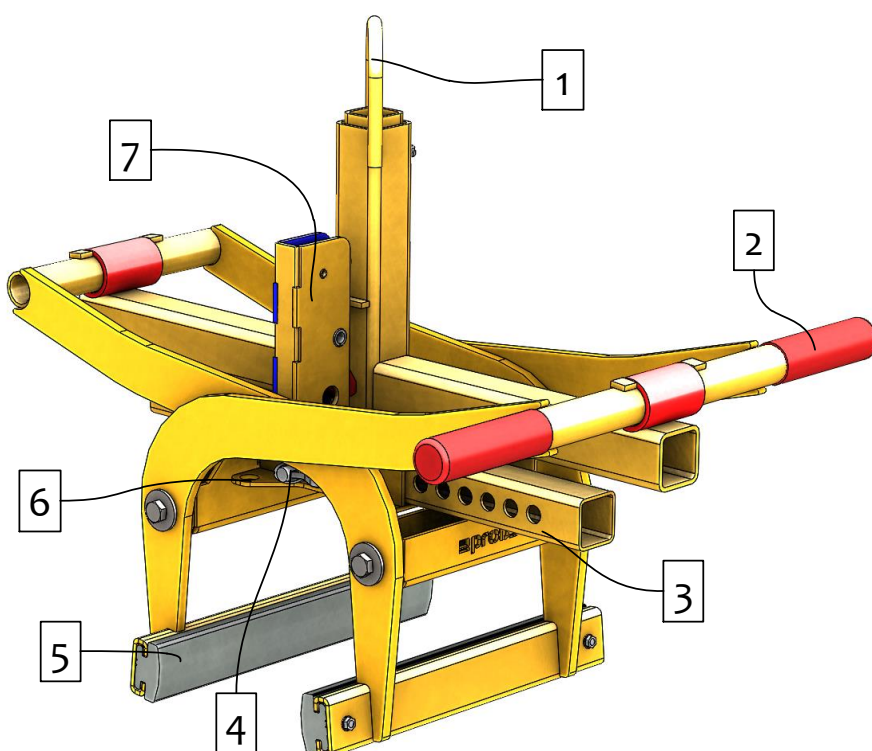
A készülék **teherbírását (WLL) és névleges méreteit/megfogási tartományait tilos túllépni**.

A készülékkel történő bármilyen nem rendeltetésszerű szállítás **szigorúan tilos**:

- Emberek és állatok szállítása.
- A jelen üzemeltetési útmutatóban nem szereplő építőanyag-csomagok, tárgyak és anyagok megfogása és szállítása.
- Terhek kötelekkel, láncokkal vagy hasonló eszközökkel való rögzítése a készüléken, kivéve az arra tervezett rögzítőszemeken/-csapokon.
- Csomagolófóliában lévő áruk megfogása, ekkor ugyanis fennáll a **lecsúszás veszélye**.
- Kezelt (pl. festett, bevonatos és hasonló) felületű áruk megfogása, ez ugyanis a megfogópofák és a megfogott áru közötti súrlódási érték csökkenéséhez vezet. Lecsúszás veszélye!
- Kúpos és kerek áruk megfogása és szállítása, ekkor ugyanis fennáll a **lecsúszás veszélye**.
(Jobb oldali ábra) →
- Kőrétégek, amelyeken „talpak”, „kidomborodások” vagy „hiányos távtartók” vannak.

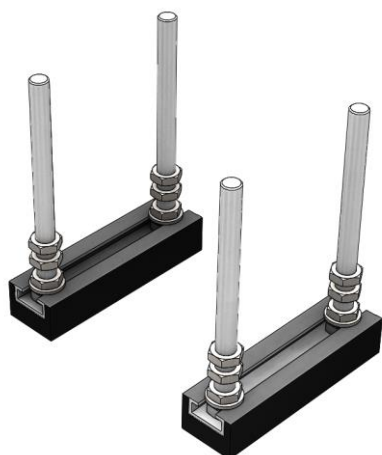


4.2 Áttekintés és felépítés

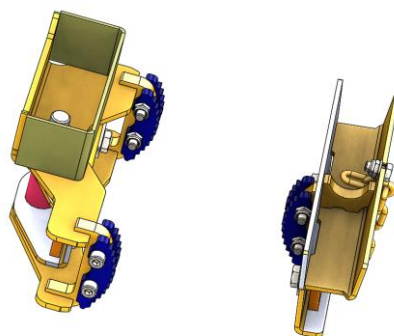


1. Rögzítőszem daruhorog számára
2. Fogantyú a készülék irányításához
3. Megfogásitartomány-állító
4. Rugós zár a megfogásitartomány-állítóhoz
5. Gumi megfogópofa (cserélhető)
6. HVA szerelőlap
7. Váltóautomata a „Megfogás” és „Kioladás” közötti teljesen automatikus átkapcsoláshoz

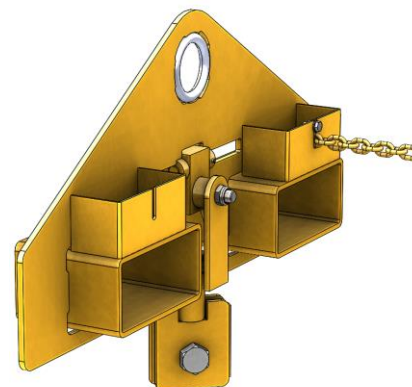
4.3 Tartozékok



HVA-FTZ/TSZ
Lerakás rakásoló üzemben



TSZ-UNI-WB-SQ
Durvára faragott kövek megfogása



TSZ-UNI-ET
Illesztőnyílás

4.4 Műszaki adatok

| Típus | Megfogási tartomány W | Bemerülési mélység E | Teherbírás (WLL) | Pofahossz L | Önsúly |
|---------|-----------------------|----------------------|------------------|-------------|--------|
| TSZ-UNI | 50 – 600 mm | 185 mm | 600 kg | 350 mm | 31 kg |

5 Beüzemelés

5.1 Mechanikus rögzítés

Csak eredeti Probst tartozékokat használjon; kétség esetén lépjen kapcsolatba a gyártóval.



A hordozógép/emelőberendezés **teherbírását nem szabad túllépnie** a készülék, a szerelések (forgatómotor, illesztőnyílások stb.) és a megfogott áruk együttes súlyának!

A megfogókészülékeket **mindig kardán-felfüggesztéssel** kell csatlakoztatni, hogy bármilyen irányban szabadon mozoghassanak.



A megfogókészülékeket **tilos mereven** összekötni az emelőberendezéssel/hordozógéppel!
Ez ugyanis a felfüggesztés rövid időn belüli töréséhez vezethet. Ennek anyagi károk, és súlyos vagy halálos sérülések lehetnek a következményei!

5.1.1 Rögzítőszem / rögzítőcsap

A készülék egy rögzítőszemmel / rögzítőcsappal van felszerelve, és ily módon különböző hordozógépeken/emelőeszközökön helyezhető el.



Ügyeljen arra, hogy a rögzítőszem / rögzítőcsap biztonságosan összekapcsolódjon a rögzítőeszközzel (daruhorog, hurok stb.), és ne tudjon elcsúszni.

5.1.2 Teheremelő horog és rögzítőeszköz



A készülék teheremelő horoggal vagy megfelelő rögzítőeszkőzzel helyezhető a hordozógépre/emelőeszkőzre.

Ügyeljen arra, hogy az egyes láncágak ne forduljanak el és ne csomózódjanak össze.

A készülék mechanikus telepítésekor ügyelni kell az összes helyi szabály betartására.

5.1.3 Forgófejek (opcionális)



Forgófejek használata esetén be **kell** legyen építve egy **szabadonfutó fojtószelep**.

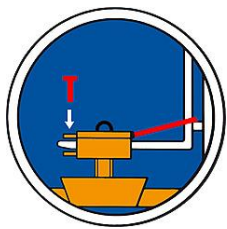
Annak érdekében, hogy a forgómozgások hirtelen gyorsulása vagy leállása kizárható legyen, ellenkező esetben azok rövid időn belül **károsíthatják** a készüléket.

5.1.4 Emelő fül (opcionális)

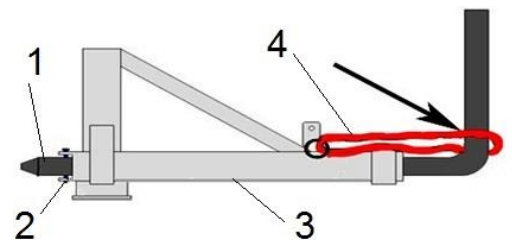
A targonca és az emelőfül összekötésének létrehozásához a targonca villát az emelő fülbe tolják. Rögzítsék ezeket vagy rögzítő csavarokkal melyek az átmenő furatokon keresztül a villákba dugják, vagy lánc vagy kötél segítségével az emelő fülön lévő rögzítő szemeken keresztül a villatartón.



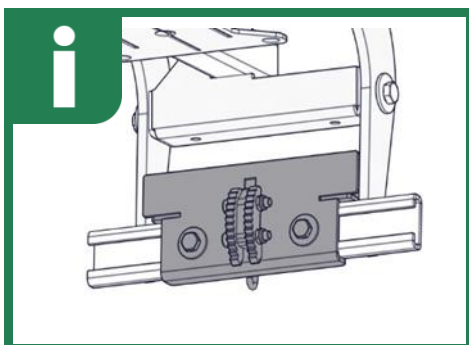
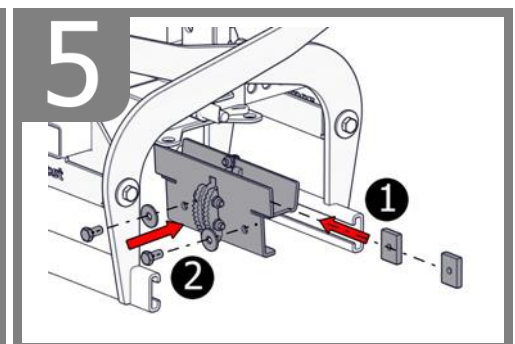
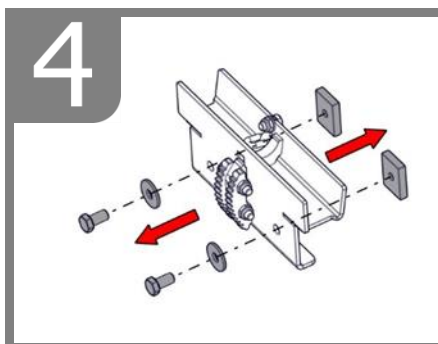
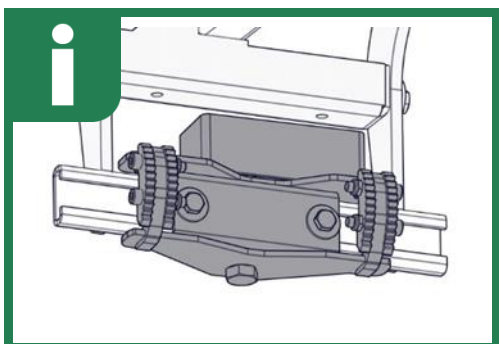
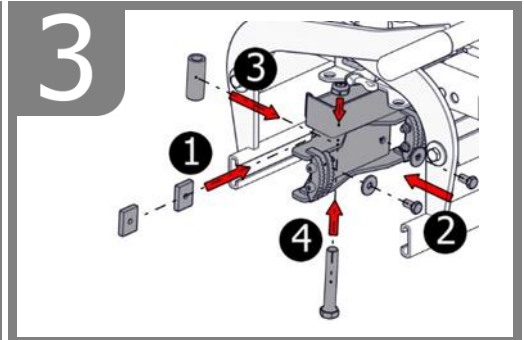
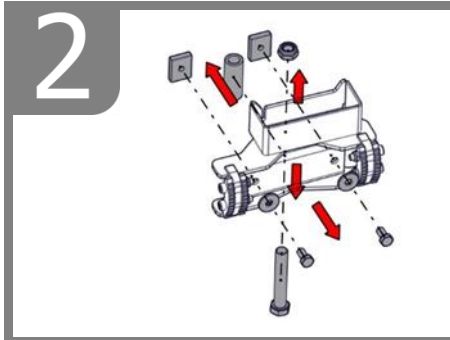
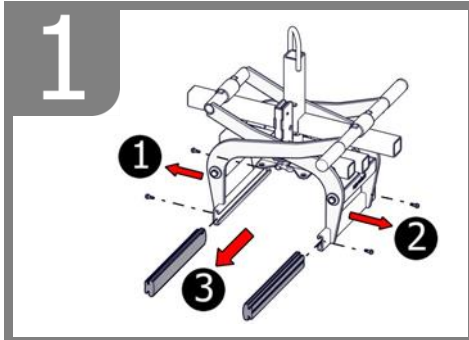
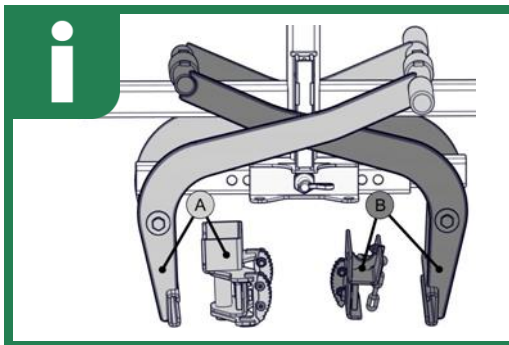
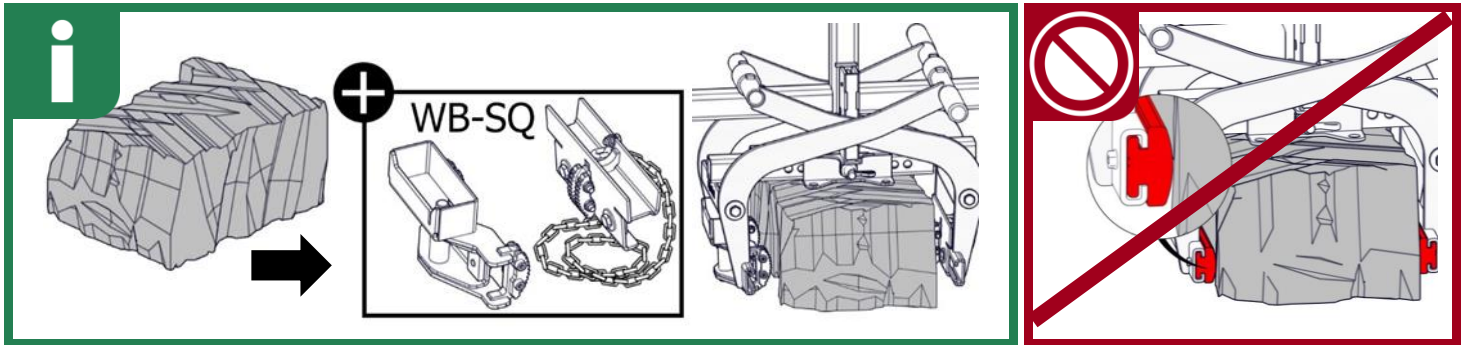
Ennek az összekötésnek meg kell lenni, különben az emelőfül lecsúszhat a targonca villáról üzem közben.
BALESETVESZÉLY!



- 1 Targonca villa
- 2 Rögzítőcsavar
- 3 Emelőfül
- 4 Kötél vagy lánc

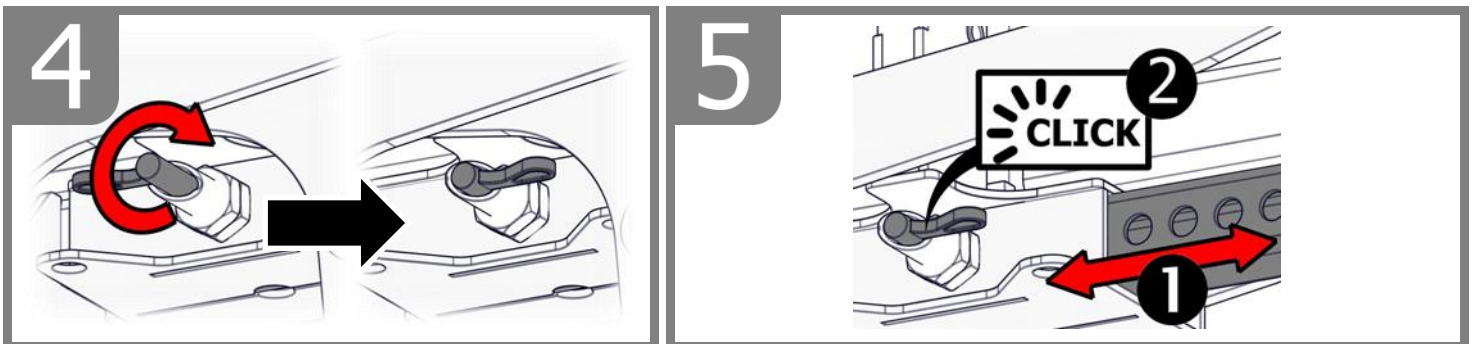
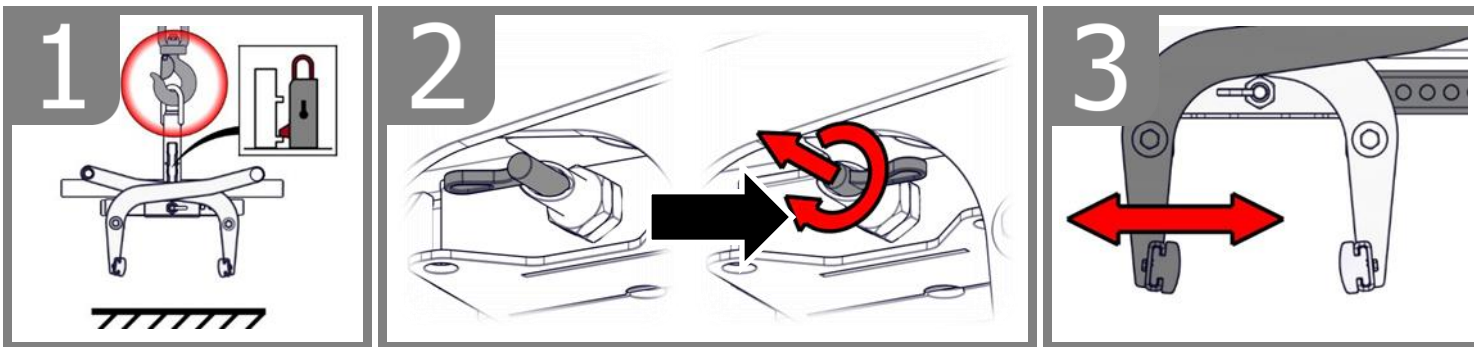
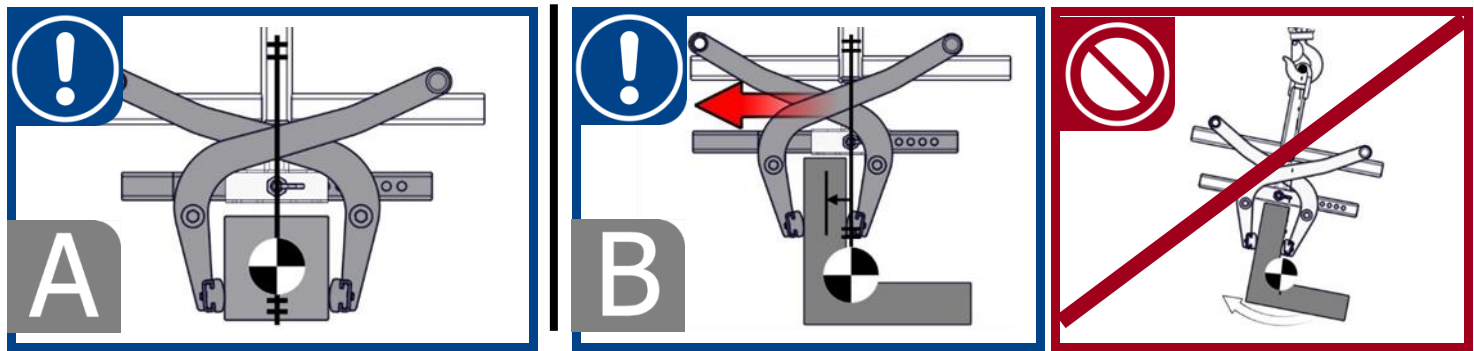
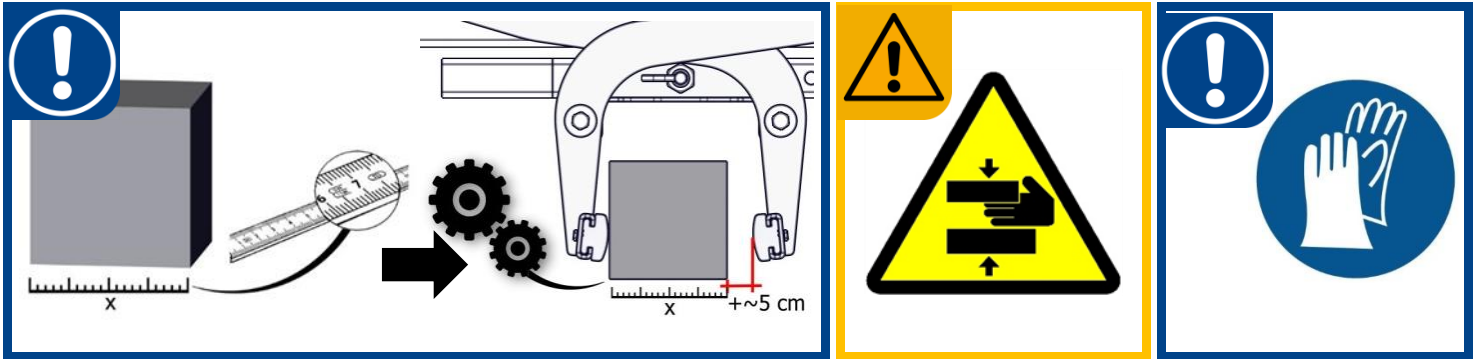


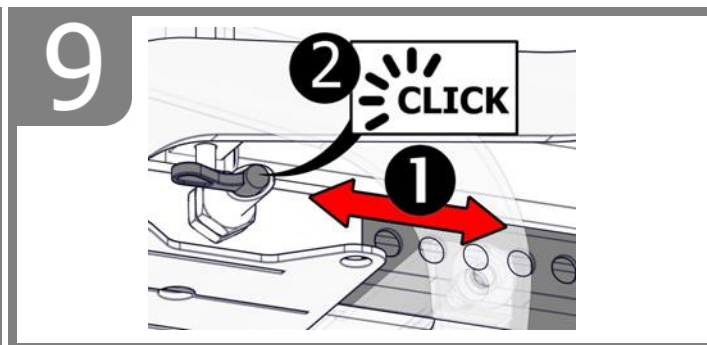
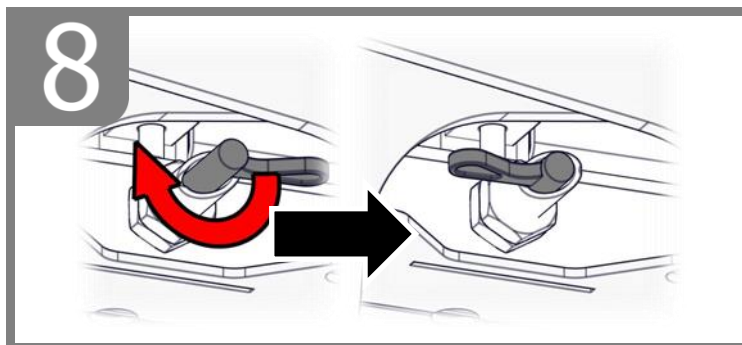
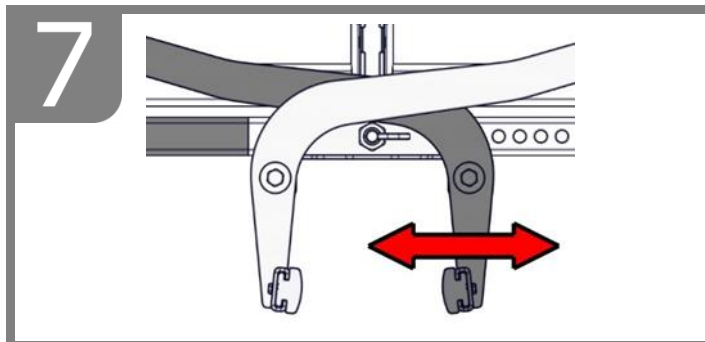
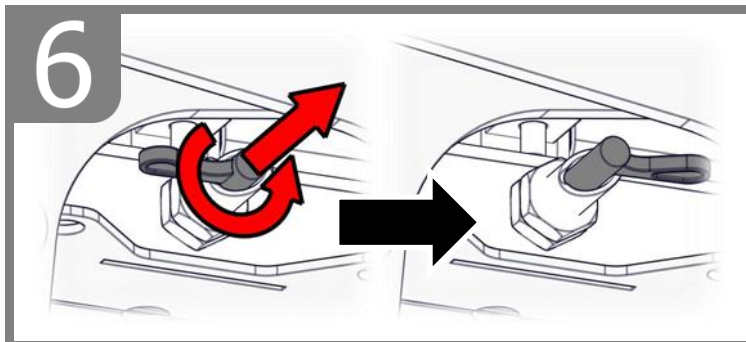
5.2 WB-SQ acél megfogókarmok felszerelése



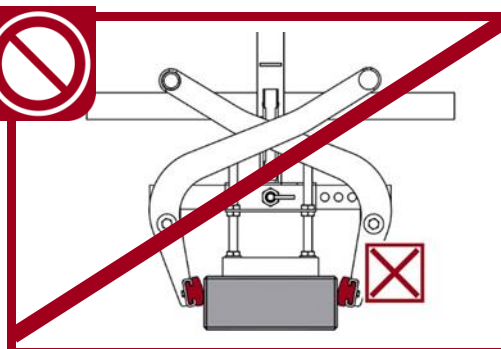
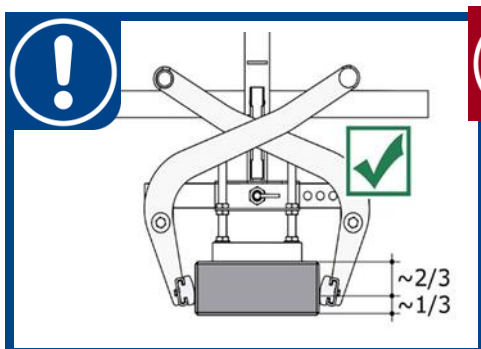
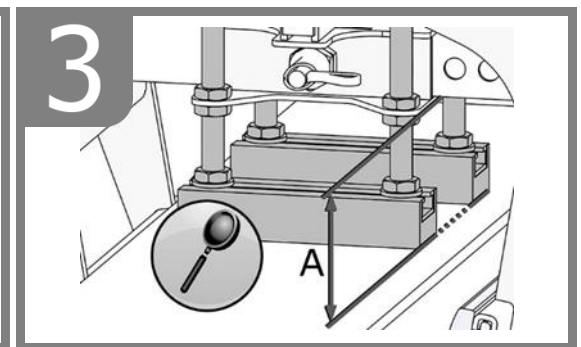
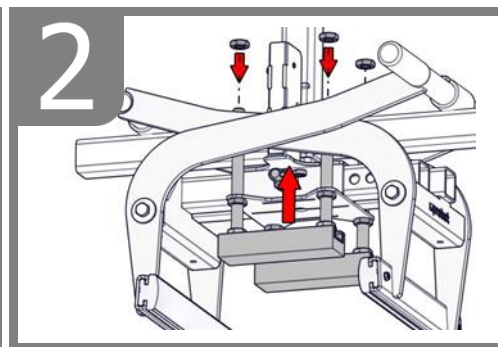
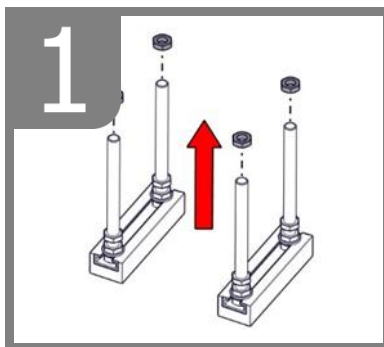
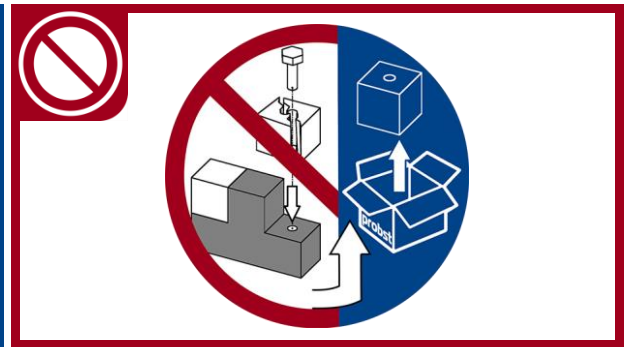
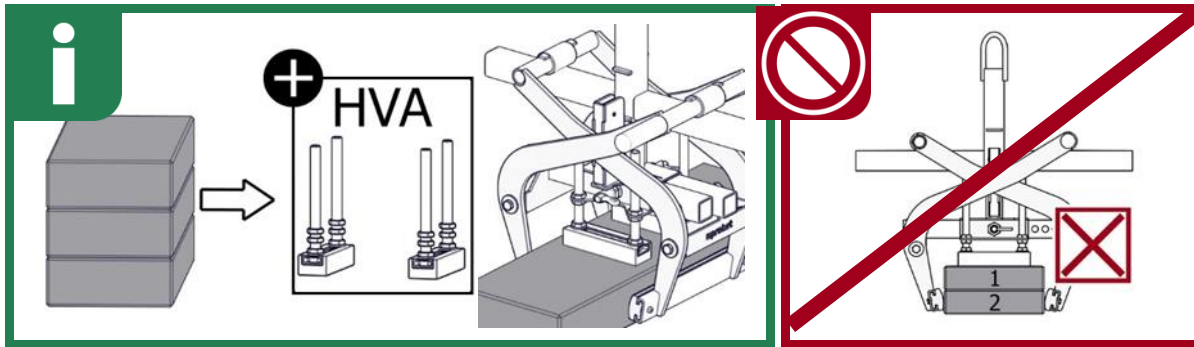
6 Beállítás

6.1 Fogástávolság beállítása



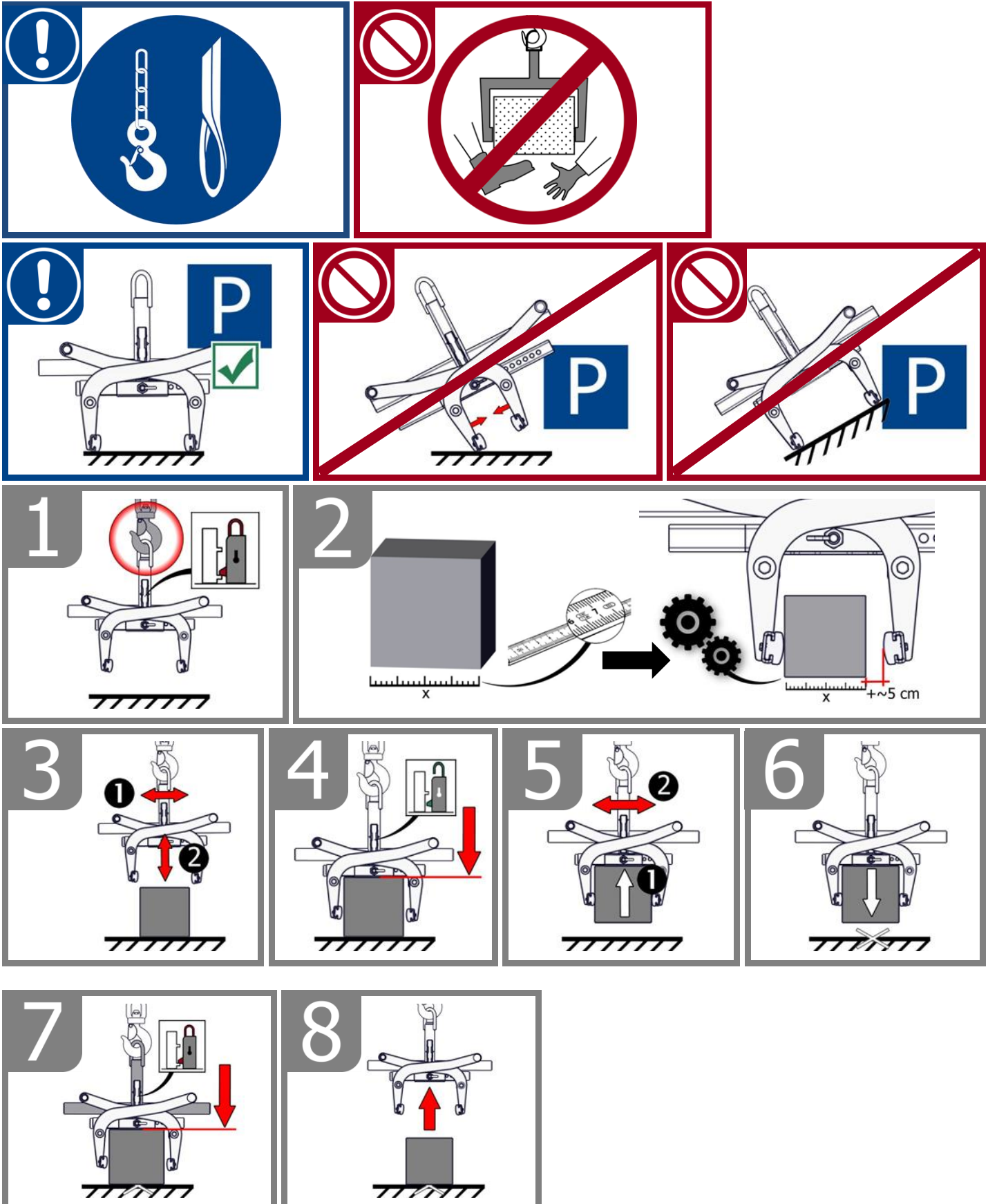


6.2 Tartozékok – HVA rakásoló üzemhez



7 Használat

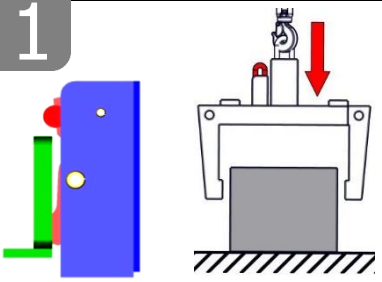
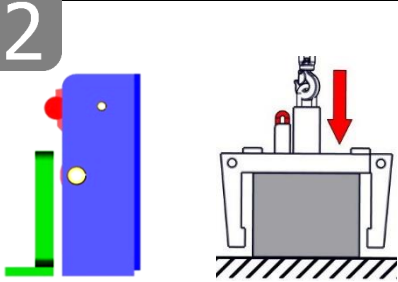
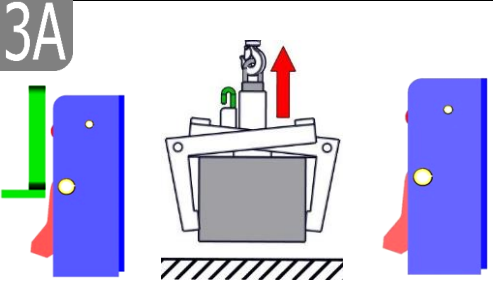
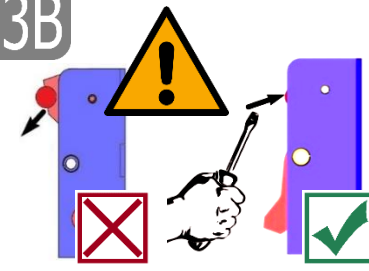
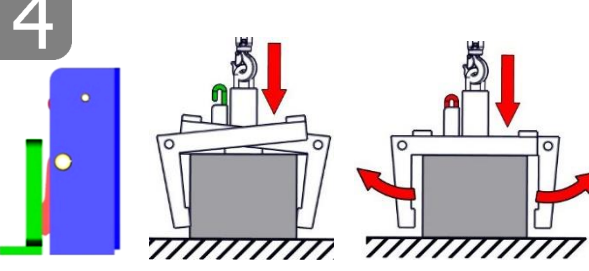
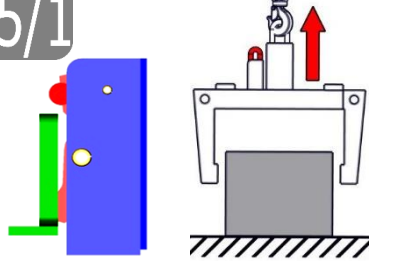
7.1 Terhek megfogása, áthelyezése és lerakása



7.2 Kép az automatikus elengedésről

A szerelék automata kioldóval ellátott, ami azt jelenti, hogy a megfogókarok nyitása és zárása az emelő berendezés lerakásának és emelésének az eredménye.

Képek az automata kioldó állapotairól

| | | |
|---|---|--|
| <p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok nyitva. | <p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék az emelendő terméken áll. • Megfogókarok nyitva. | <p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok szorítanak és szállítható a célállomásra. |
| <p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden 1) | <p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék letéve a teherrel. (földre). • Megfogókarok nyitva. | <p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok nyitva. (a szerelék földre rakási pozíciója). |

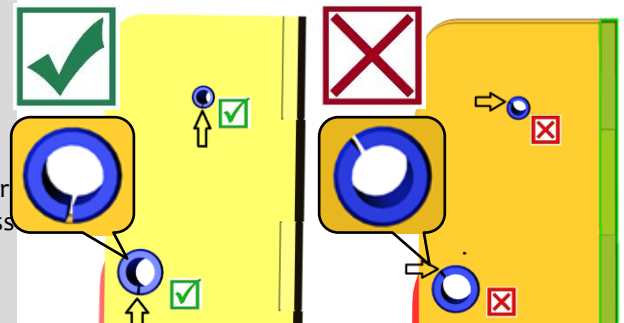


1) Egyébként előfordulhat téves kapcsolás és a teher lerakásakor ez deformációt vagy rongálást idézhet elő az automatikus kioldóban!

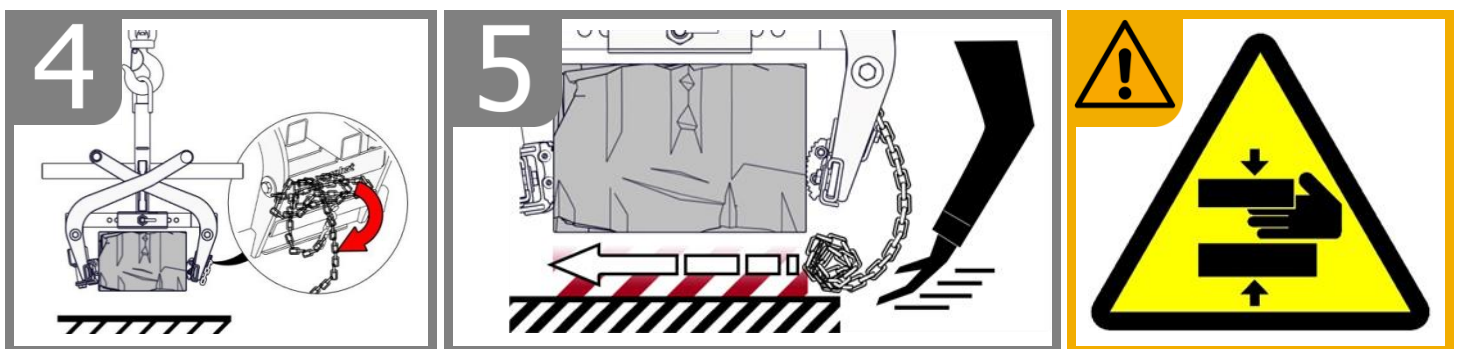
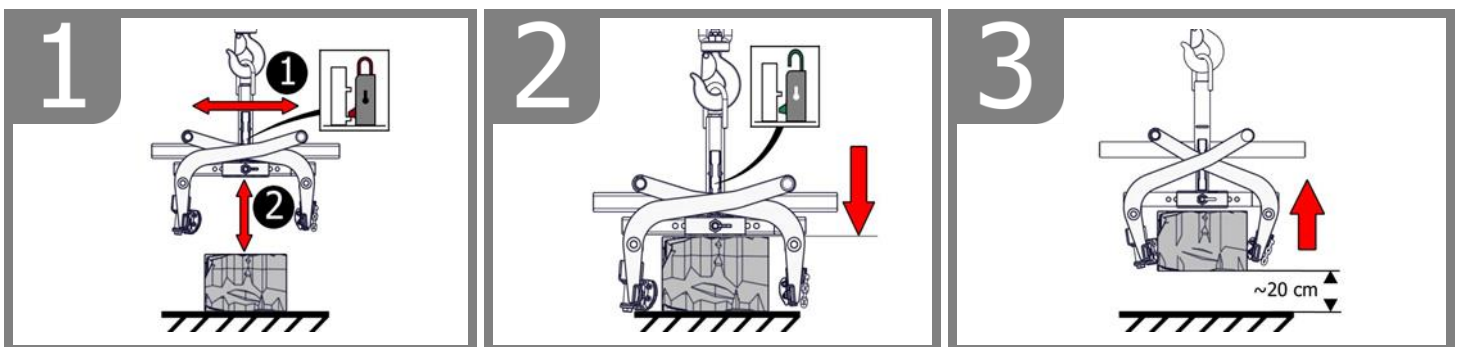
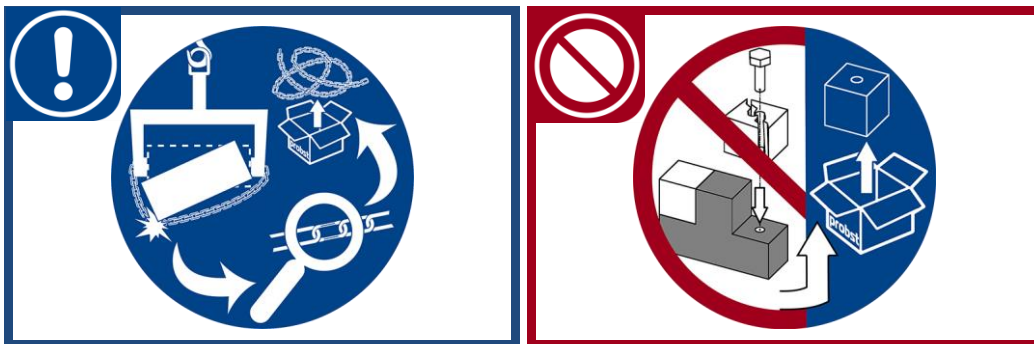
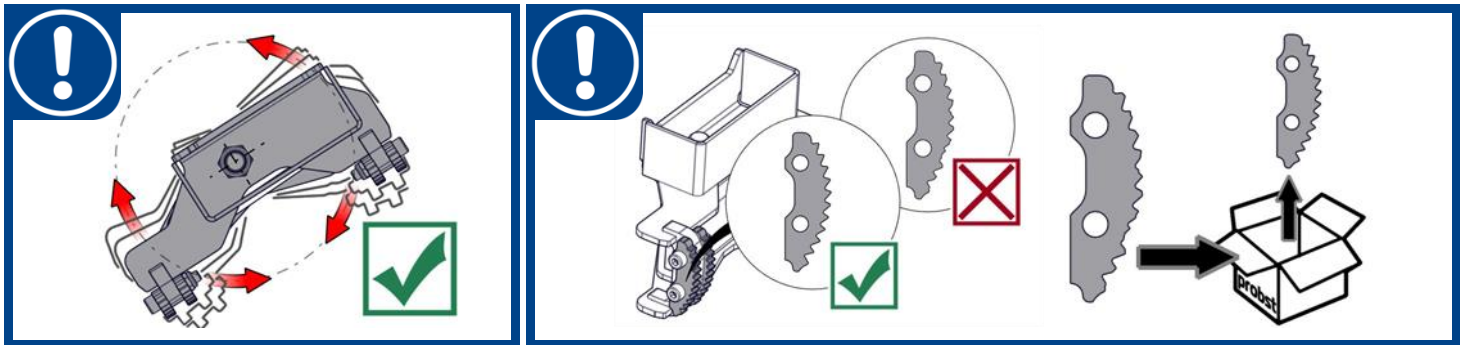
A szerelék rángató emelésével és súllyesztésével teherrel vagy anélkül. pl. a teher emelő/mozgató berendezéssel egyenetlen úton történő gyors sebességgel haladás tilos.

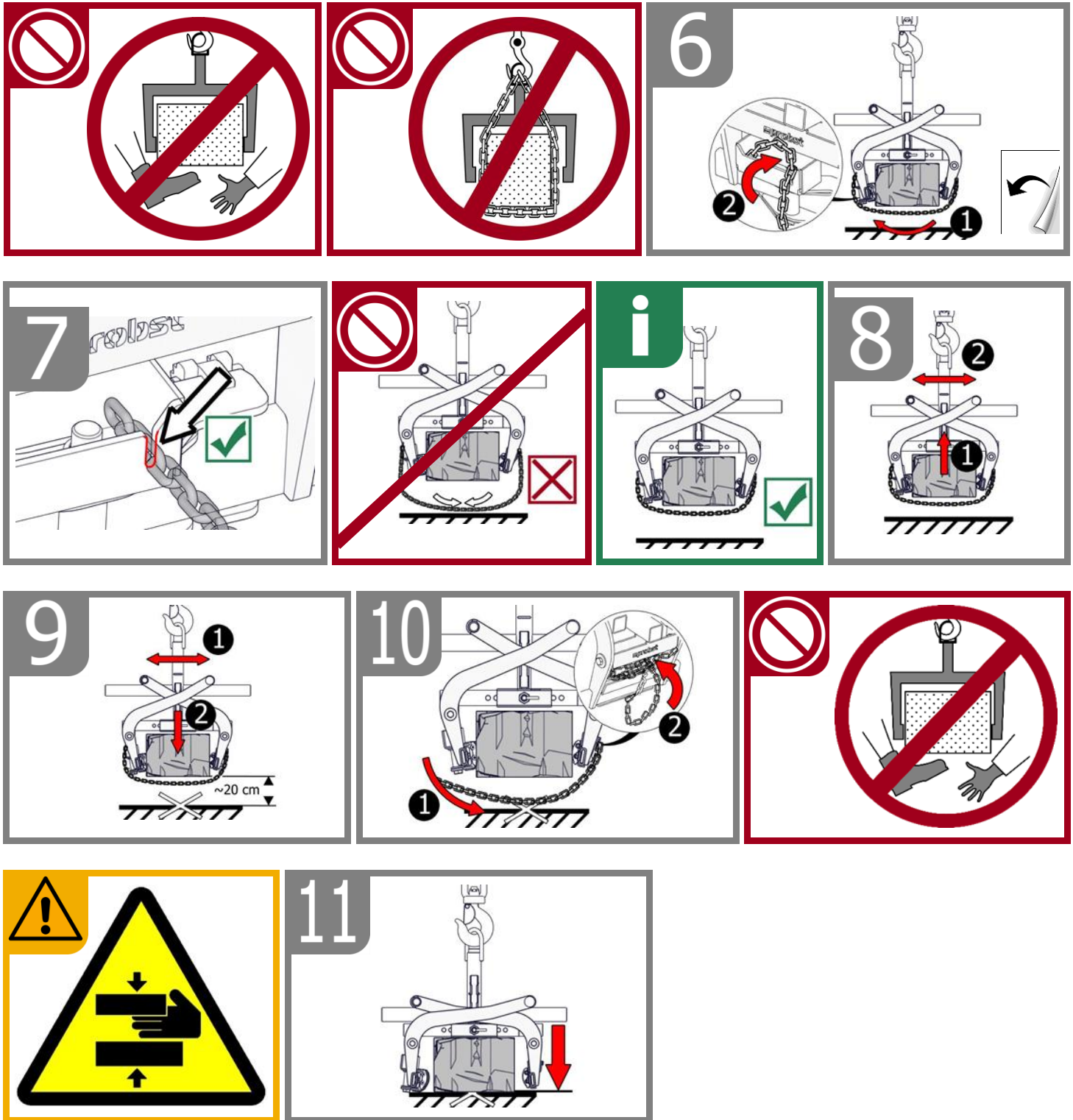


Beim Auswechseln einer defekten Wechsellautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen. Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechsellautomatik beim Umschalten klemmt!



7.3 Kezelés: WB-SQ acél megfogókarmok





8 Karbantartás és tisztítás

8.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után.

Kizárólag **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben a garancia megszűnik.



A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

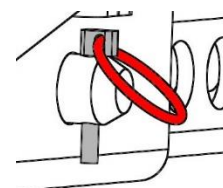
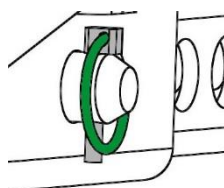
Minden munkavégzéskor gondoskodni kell arról, hogy a készülék ne záródhasson be véletlenül.

Sérülésveszély!

8.1.1 Mechanika

| KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ | Végrehajtandó munkák |
|---|--|
| Első ellenőrzés 25 üzemóra után | <ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el). |
| 50 üzemóránként | <ul style="list-style-type: none"> Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatékai szerint történjen). Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószeg) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás. Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket. A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg. Zsíróprést használva juttasson zsírt az összes zsírzógombba (ha vannak ilyenek). |
| Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban) | <ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot. |

1)



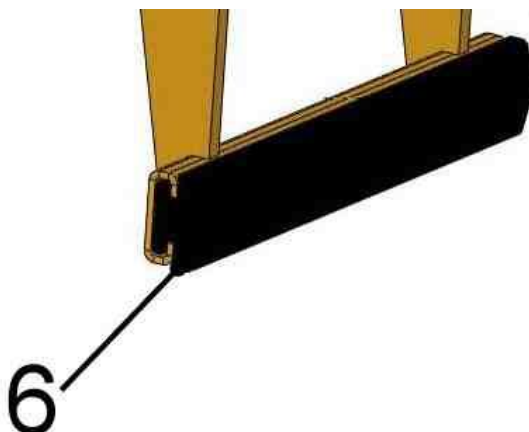
Gumi megfogópofa



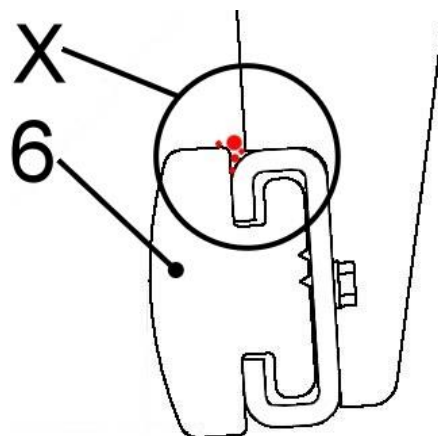
A **szennyeződés** (pl. apró kődarabok) rendszeres ellenőrzése a gumi megfogópofa (6) felső területén (lásd a pontokat az „X” képrészleten a 2. ábrán) → lásd 1. / 2. ábra.

Probléma: A szennyeződés ezen a területen károsíthatja a gumi megfogópofákat (6) a megfogási folyamat során (azáltal, hogy kődarabok nyomódnak a gumiba).

Megoldás: Távolítsa el a szennyeződést a gumi megfogópofák (6) jelzett területéről, ill. erős szennyeződés esetén szerelje le és tisztítsa meg a gumi megfogópofákat.



1. ábra



2. ábra

8.1.2 Acél megfogókarmoknál (WB-SQ) kiegészítőleg

| | |
|------------------------------|---|
| Minden üzembe helyezés előtt | <ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az acél megfogókarmok mozgathatóságát, kopását és szennyeződését. Az elhasználódott (már nem éles) vagy elgörbült acél megfogókarmokat ki kell cserélni! |
| Rendszeresen | <ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a készüléket nagynyomású tisztítóval (meleg vízzel). |
| Hetente | <ul style="list-style-type: none"> Kenje és olajozza be a mozgó alkatrészeket. |

VÁLTÓAUTOMATIKA



A váltóautomatikát **soha** nem szabad zsírral vagy olajjal kenni!

Látható szennyeződés esetén nagynyomású tisztítóval kell megtisztítani!

1.2 Hibaelhárítás

| HIBA | OK | JAVÍTÁS |
|---|---|---|
| A fogó erő nem elég nagy, a teher kicsúszik (lehetőség) | | |
| (lehetőség) | <ul style="list-style-type: none"> Megfogó karok kopottak | <ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a megfogókarokat |
| (a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség) | <ul style="list-style-type: none"> Túlterhelés | <ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a teher súlyát |
| (az anyag tulajdonsága) | <ul style="list-style-type: none"> A jelenlegi nyitásszélesség nem megfelelő | <ul style="list-style-type: none"> A nyitásszélességet állítsa be a szállítandó termékhez |
| Nem egyensúlyos anyag | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> A szerelék nem terhelt szimmetrikusan | <ul style="list-style-type: none"> A teher helyzetét korigálja |
| (a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség) | <ul style="list-style-type: none"> A nyitás szélesség nem szimmetrikus | <ul style="list-style-type: none"> Javítsa ki a nyitás szélesség beállítását |
| Automata kioldó nem működik | | |
| Mechanikus (lehetőség) | <ul style="list-style-type: none"> Automata kioldó nem működik | <ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a kioldót nagynyomású tisztítóval. Rossz kapcsolat kijavítása (→ lásd "Kép az automatikus elengedésről" fejezetet) Cserélje az automata kioldó betétjét |

8.2 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

8.3 Kötelező ellenőrzések

- A felhasználó felelős, hogy az eszközt legalább évente szakember felülvizsgálja és a hiányosságokat elhárítsa (→ see DGUV regulation 1-54 and DGUV norm 100-500).
- A konformitás nyilatkozat vonatkozó rendelkezéseit be kell tartani!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
Contact us at: service@probst-handling.de
- Ajánljuk, hogy az eszközön elvégzett vizsgálatot és javítást a „Biztonsági vizsgálati etiketten” (Rend.sz.: 2904.0056 +Tüv-címke pisti évszám) jól láthatóan rögzítsék.
- We recommend affixing the inspection sticker „Sachkundigenprüfung / Expert inspection” in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.





A szakértői vizsgálatot okvetlenül dokumentálják!

| Eszköz | Év | Dátum | Szakértő | Cég |
|--------|----|-------|----------|-----|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

1.1 A típustáblához tájékoztató



Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.

A maximum teherbírás az eszközre vonatkozó maximum terhelhetőség. A maximum teherbírás nem szabad túllépni.

A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.



Példa:

8.4 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

Kerbantartási Jegyzőkönyv

A berendezés garanciaigénye csak az előírt kerbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (alírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni 1).

1) E-Mail : service@probst-handling.de / faxon vagy postán

Felhasználó: _____

Berendezés típusa: _____

Berendezés száma: _____

Cikkszám: _____

Gyártás éve: _____

Kerbantartási munkák 25 munkaóra után

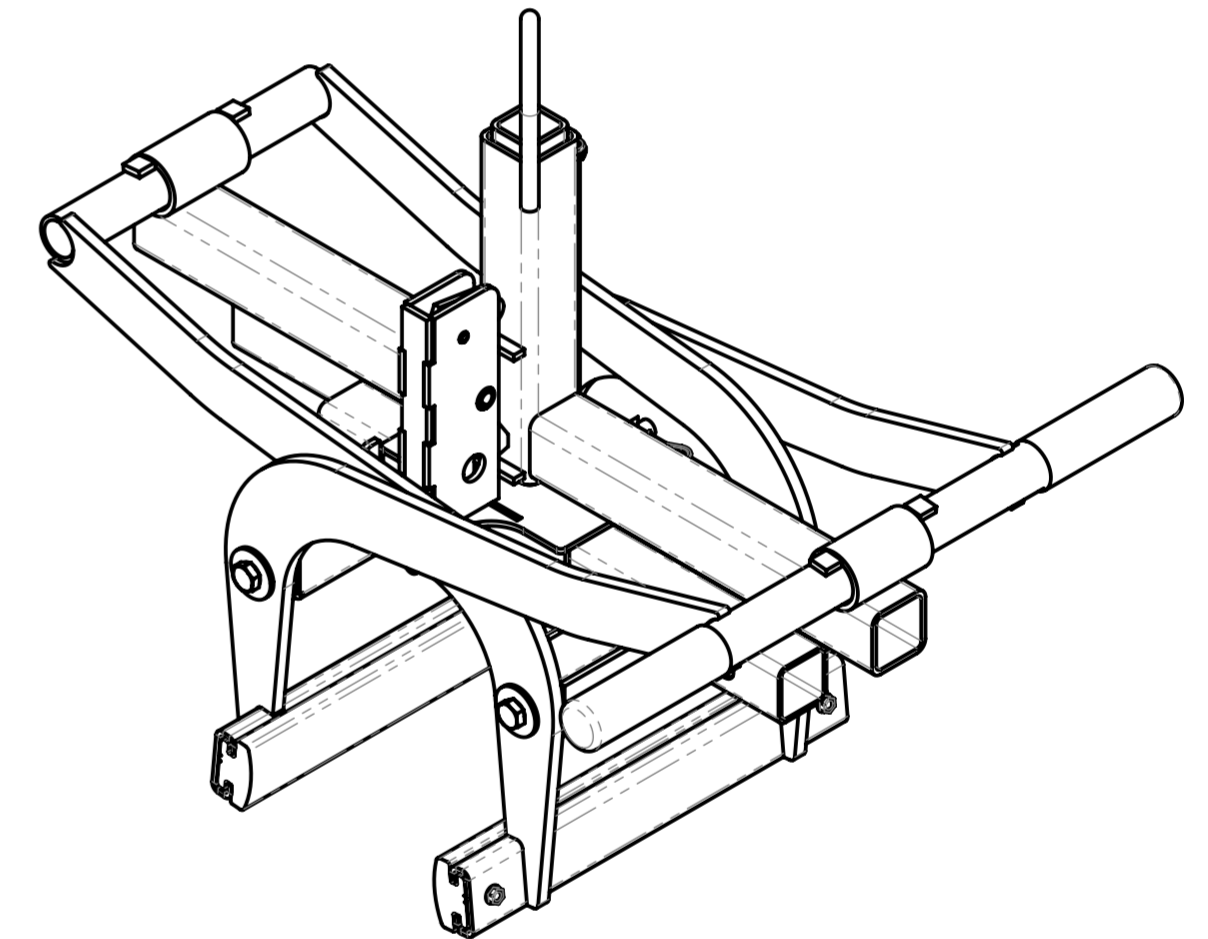
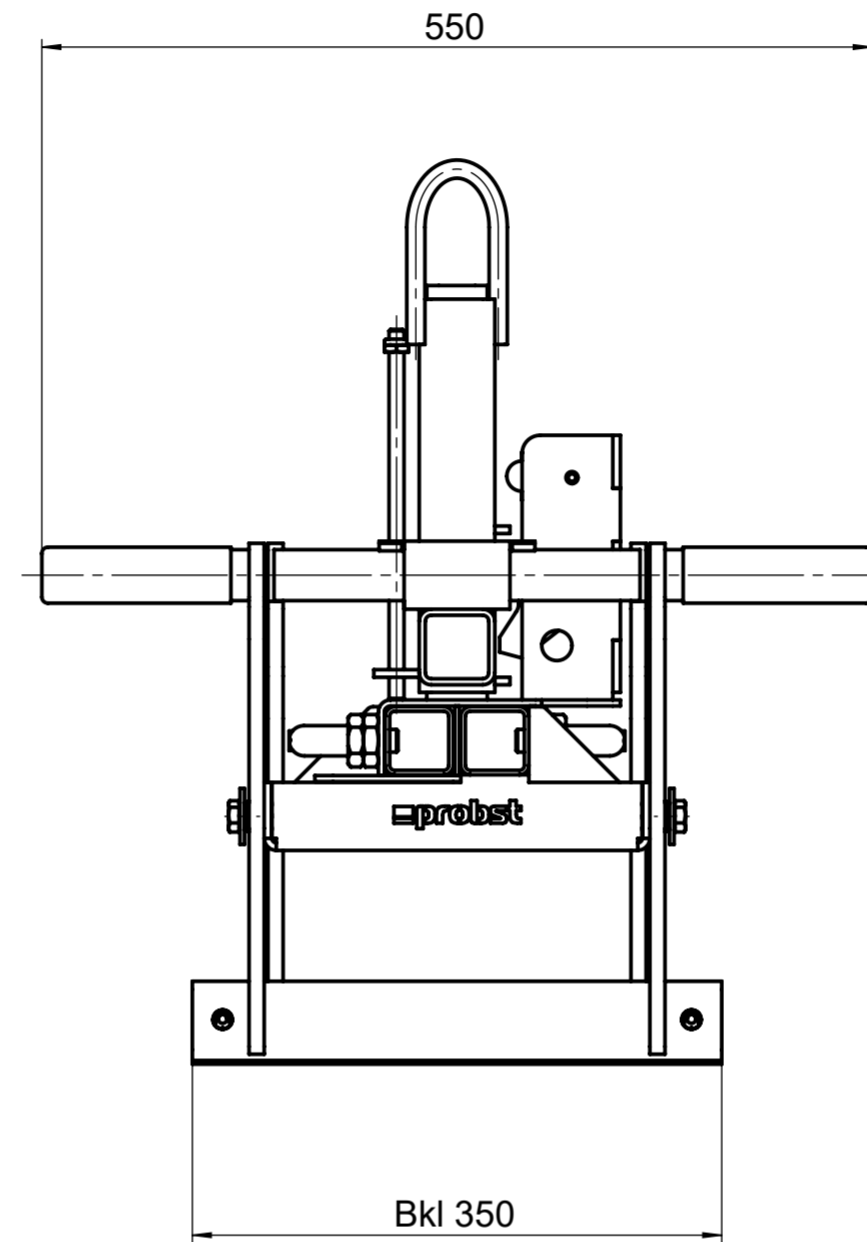
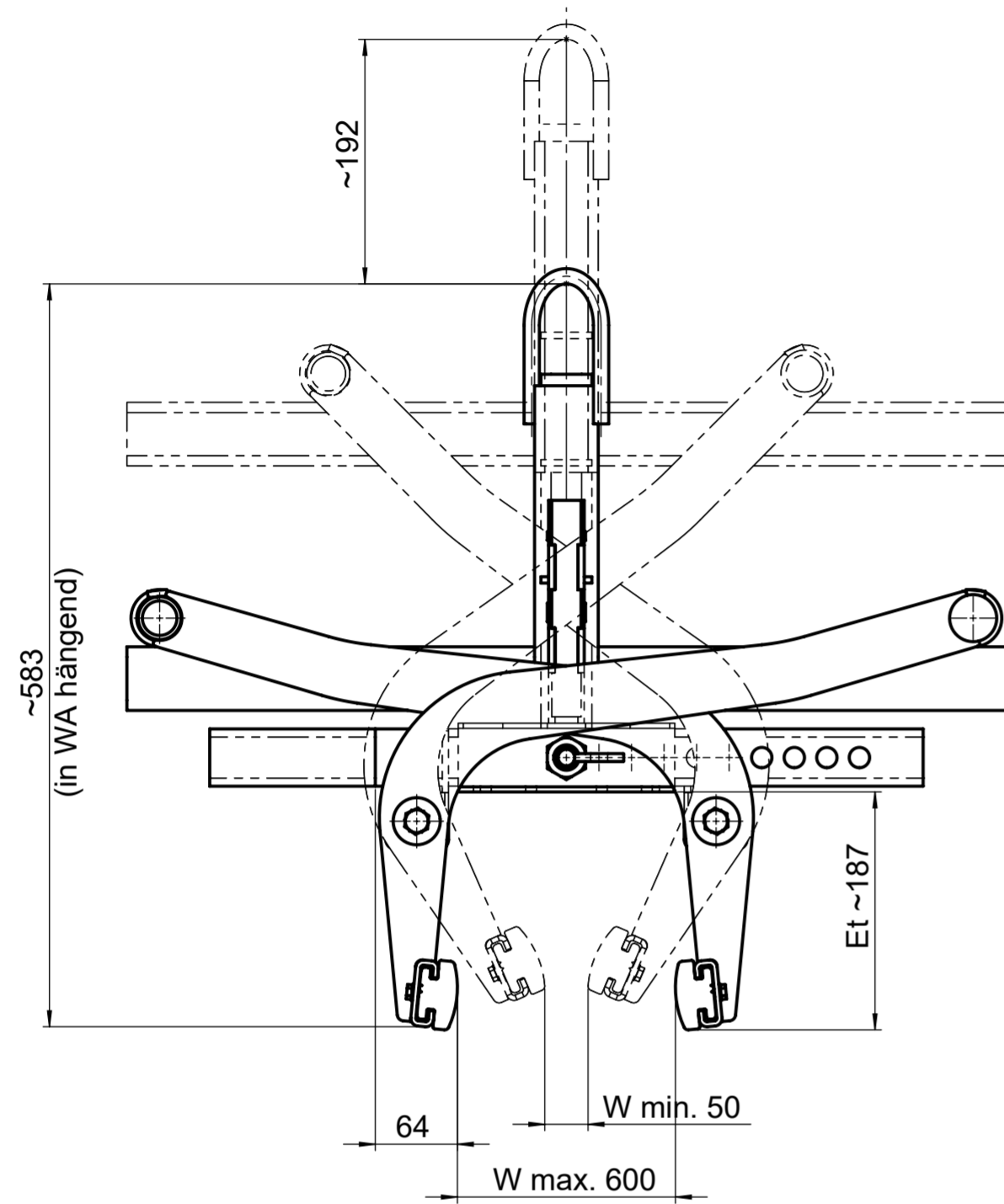
| Dátum: | Kerbantartási módszer: | Kerbantartó cég: |
|--------|------------------------|------------------|
| | | |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |

Kerbantartási munkák 50 munkaóra után

| Dátum: | Kerbantartási módszer: | Kerbantartó cég: |
|--------|------------------------|------------------|
| | | |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |

Kerbantartási munkák 1 x évente

| Dátum: | Kerbantartási módszer: | Kerbantartó cég: |
|--------|------------------------|------------------|
| | | |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |
| | | |
| | | Pecsét |
| | | |
| | | Név Alíráás |



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
600 kg / 1320 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:
31 kg / 68 lbs

Product Name:
Concrete Step Handles TSZ-UNI



© all rights reserved conform to ISO 16016

| Datum | Name | Benennung |
|------------------|-----------------|--------------------------------|
| Erst. 18.10.2004 | Klaus.Scholl | Trittstufenversetzzange |
| Gepr. 3.6.2014 | Joerg.Werner | TSZ-uni m. WA |
| | | Greifweite 50 - 600mm |
| | | Et. 185 mm, Tk 600 kg |
| | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer |
| | | D53100338 |
| 1 | | Blatt 1 |
| Zust. | Urspr. 53100251 | von 1 |
| | Ers. f. | Ers. d. |

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

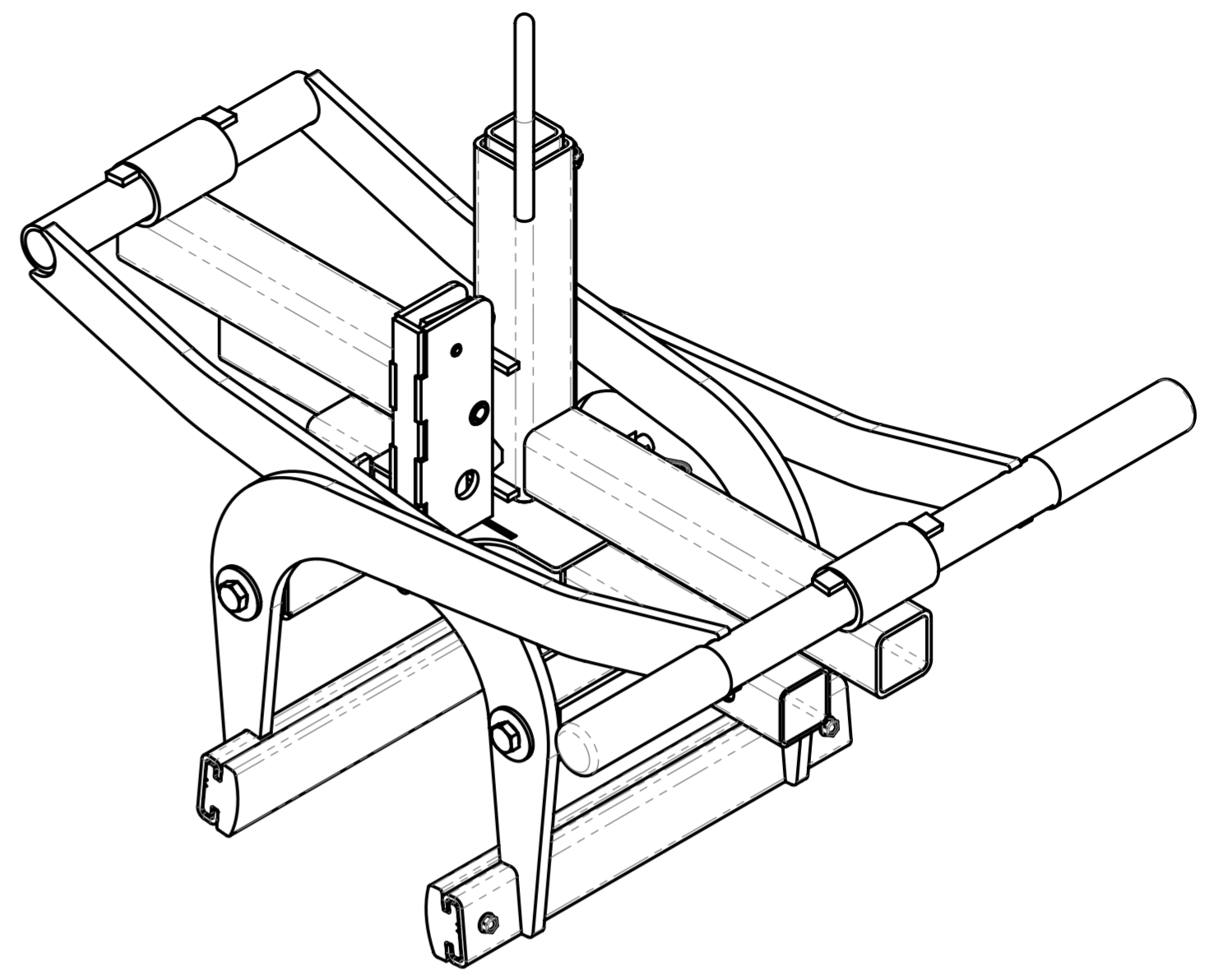
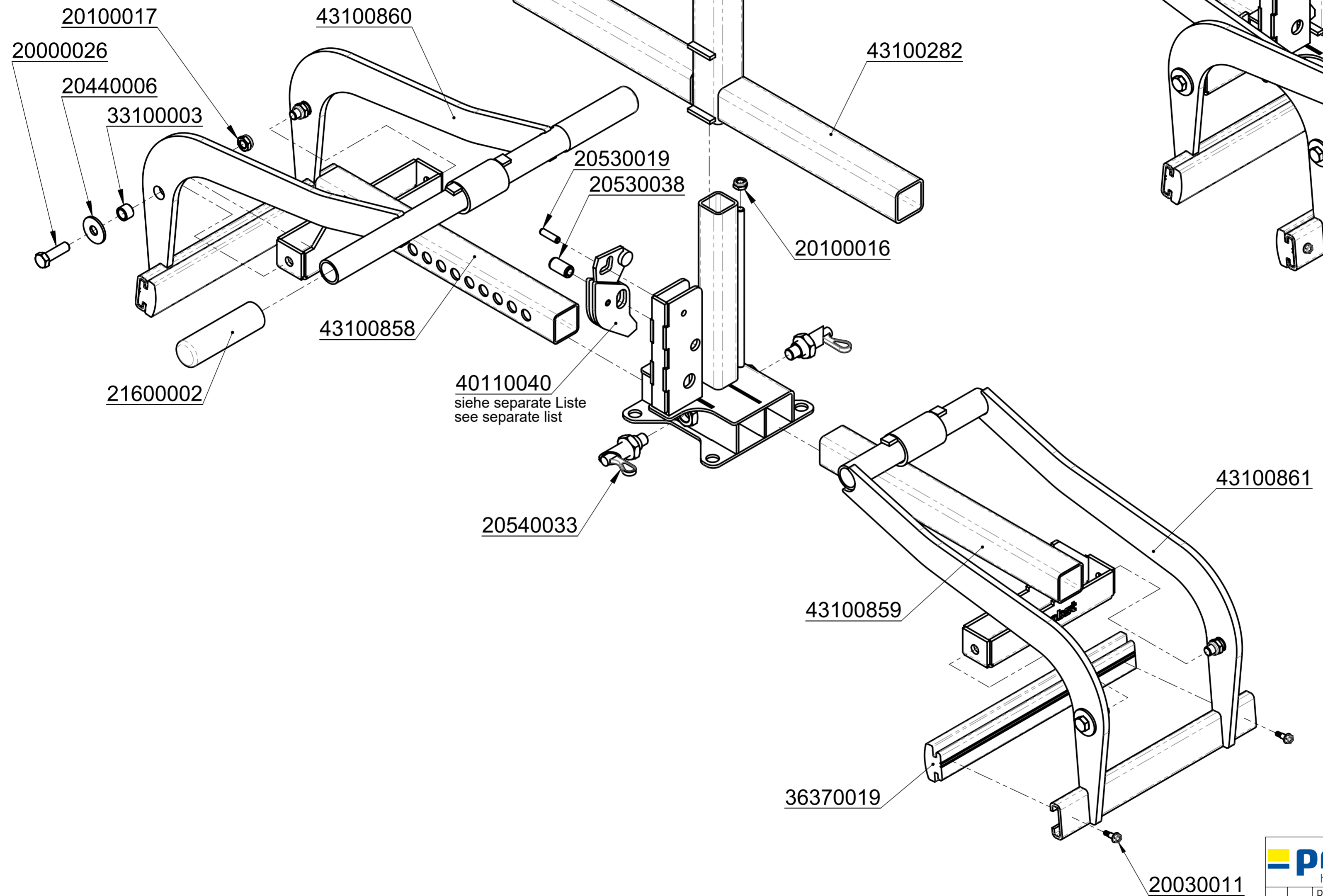
E

D

C

B

A



| | | | |
|-------------------------------------|-----------------|--|---------|
| probst handling equipment | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | |
| Datum | Name | Benennung | |
| Erst. 18.10.2004 | Klaus.Scholl | Trittstufenversetzzege | |
| Gepr. 3.6.2014 | Joerg.Werner | TSZ-uni m. WA | |
| | | Greifweite 50 - 600mm | |
| | | Et. 185 mm, Tk 600 kg | |
| | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer | |
| | | E53100338 | |
| 1 | | Blatt | 1 |
| | | von | 1 |
| Zust. | Urspr. 53100251 | Ers. f. | Ers. d. |

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

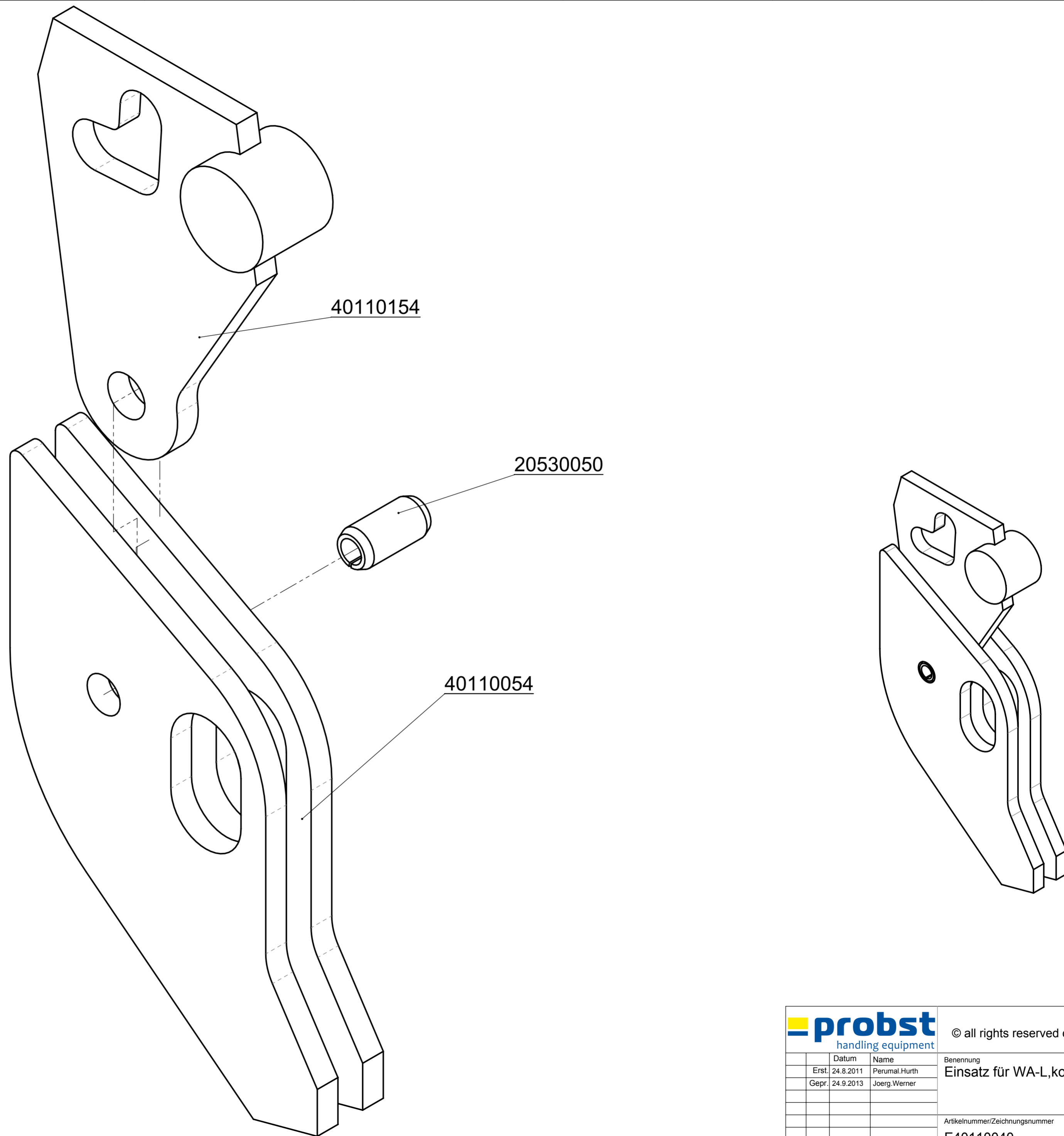
E

D

C

B

A



40110154

20530050

40110054



© all rights reserved conform to ISO 16016

| | | | |
|-------|---------------|---------------|--------------------------------|
| | Datum | Name | Benennung |
| Erst. | 24.8.2011 | Perumal.Hurth | Einsatz für WA-L, komplett |
| Gepr. | 24.9.2013 | Joerg.Werner | |
| | | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer |
| | | | E40110040 |
| Zust. | Urspr. N236-1 | Ers. f. | Ers. d. |

Blatt
1
von 1

8

7

6

5

4

3

2

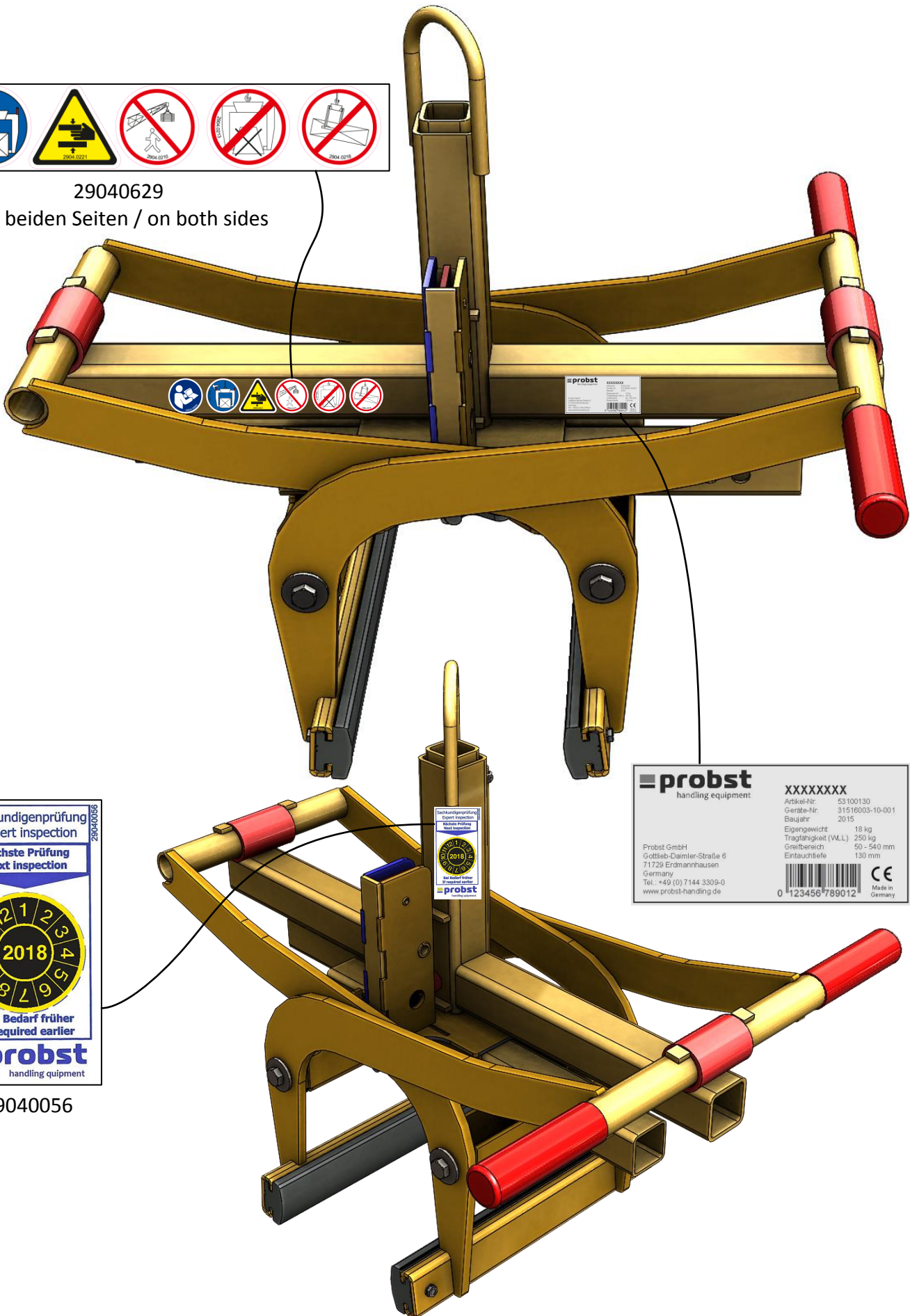
1

A



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides



Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

29040056

Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

probst
handling equipment

XXXXXXXXX

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (VLL) 250 kg
Greifbereich 50 - 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
Gottlieb-Damler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

0 123456 789012

CE
Made in Germany